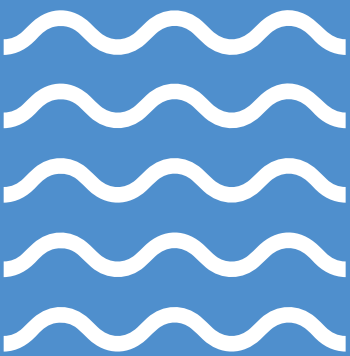
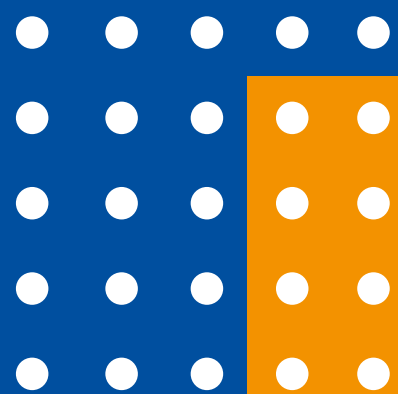


BERLIN PARTNER
für Wirtschaft und Technologie

BERLIN



2022





INHALT

3 EDITORIAL

UNSERE CLUSTER UND BRANCHEN

10 ENERGIETECHNIK

12 GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

14 IKT, MEDIEN UND
KREATIVWIRTSCHAFT

16 INDUSTRIELLE PRODUKTION

18 OPTIK UND PHOTONIK

20 VERKEHR, MOBILITÄT UND
LOGISTIK

22 BERLINER AGENTUR FÜR
ELEKTROMOBILITÄT

23 ENTERPRISE EUROPE NETWORK

4

BERLIN PARTNER 2022

24

TALENT.BERLIN

26

START-UPS

36

HAUPTSTADT-MARKETING

28 UNSERE SERVICES

32 NACHHALTIGKEIT

35 BERLIN BUSINESS PODCAST

44 WIR SIND PARTNER FÜR BERLIN

46 GREMIEN UND GESELLSCHAFTER

52 ORGANIGRAMM



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

1969, 1989, 2019 – es gibt sie, diese Jahre, die mit einem ganz bestimmten Ereignis verknüpft sind: der Mondlandung, dem Mauerfall oder dem letzten Jahr vor der Pandemie. Und dann gibt es Jahre wie 2022, in denen so viel passiert, dass man nur schwer den Überblick behalten kann. Das vergangene Jahr war – wieder einmal – ein besonderes Jahr. Auch im vergangenen Jahr haben sich die Nachrichten überschlagen; oft so schnell, dass man kaum hinterherkam. Der Einmarsch der Russischen Föderation in die Ukraine, die Flucht der Überfallenen, die Energiekrise und die brutale Unterdrückung der Menschen im Iran – um nur einige zu nennen. Oft konnte man den Eindruck bekommen, dass man diesen Geschehnissen ganz und gar ohnmächtig gegenübersteht.

Der Tagesspiegel hat das vergangene Jahr auch dafür genutzt, 75 Visionen für Berlin zusammenzutragen. Das war nicht trotz, sondern wegen der Herausforderungen dieser Zeit eine gute Idee. Denn gute Ideen sind immer gefragt – und Berlin ist die Zukunftshauptstadt der Ideenrepublik Deutschland. Ein Beleg: Rund 1400 Gründerinnen und Gründer haben Berlin zum zweiten Mal in Folge zur besten Stadt in Europa gewählt, um ein Unternehmen zu gründen. Das zeigt, dass gute Ideen – Visionen! – auch in Krisenzeiten Konjunktur haben. Und dass die Berliner Gründerinnen und Gründer mit ihren Ideen wieder mit Abstand auf dem ersten Platz liegen, macht uns stolz. Und dennoch wünschen wir uns mehr.

Die starken Bekenntnisse für den Standort Berlin – ob von Siemens (Siemensstadt²), von Mercedes (Digital Factory Campus), Schindler (Campus Marienfelde) oder, nicht zuletzt, Tesla (Gigafactory) – dürfen nicht darüber hinwegtäuschen,

dass allen Investitionsvorhaben auch erhebliche Widerstände entgegengebracht wurden. Dabei ist, um ein Beispiel herauszugreifen, die Entscheidung von Mercedes-Benz und Siemens, in Berlin gemeinsam die Digitalisierung der Technologie, die nachhaltige Produktion und die Zukunft der Arbeit zu planen, eine Entscheidung, die das Berliner Zukunftsprofil auf absehbare Zeit schärfen wird. Diese Nachricht war gut für Berlin, sie ist wichtig für die Unternehmen und wird weltweite Wirkung zeigen. Die Partnerschaft ist ein echter Zukunftspakt und unterstreicht die Bedeutung des Industriestandorts Berlin, der kein Ort der rauchenden Schloten, sondern der rauchenden Köpfe ist. Keine Stadt passt zu diesem Vorhaben so gut, keine Stadt ist dafür so geeignet, keine Stadt hat diese Themen so verinnerlicht wie Berlin. Ich wünsche mir, dass es noch mehr Berlinerinnen und Berliner gibt, die solche Entscheidungen als herausragende Chancen begreifen.

Berlin Partner versteht sich deshalb, mehr als je zuvor, als Ideenförderer der Hauptstadt. Unser Motto der „Zukunftshauptstadt der Ideenrepublik Deutschland“ hat es bis auf den Koalitionsvertrag der Landesregierung geschafft. Hier werden wir auch 2023 weiter anknüpfen – mit guten Ideen, mit Rat und Tat und immer gemeinsam.

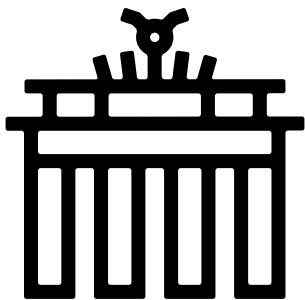
Ihr

Dr. Stefan Franzke
Geschäftsführer

BERLIN PARTNER 2022

VORSPRUNG DURCH GUTE IDEEN UND LEIDENSCHAFT

Berlin ist die innovative Technologie- und Wissenschaftsmetropole Deutschlands und damit einer der dynamischsten Wirtschaftsstandorte Europas. Berlin Partner arbeitet am ökonomischen Wachstum, fördert Wirtschaft, Technologie und Innovation und verdeutlicht Unternehmern, Investoren, Start-ups und Talenten die Vorzüge der Hauptstadt.



Bereits ansässige Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen unterstützt Berlin Partner bei Expansionsvorhaben und vernetzt sie in der Region - unter anderem innerhalb des starken Berlin-Partner-Netzwerks. Wir vermitteln wertvolle Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und beraten Unternehmen bei ihren internationalen Vorhaben. Darüber hinaus informieren die Expertinnen und Experten von Berlin Partner über Fördermöglichkeiten, beraten bei der Suche nach geeigneten Standorten oder nach qualifiziertem Personal. Unsere Cluster und Branchen sind wichtige Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung.

Die Erfolge von Berlin Partner bemessen sich nach verschiedenen Indikatoren: Im Mittelpunkt steht die Anzahl der Arbeitsplätze, die mit der Unterstützung von Berlin Partner neu geschaffen oder am Standort Berlin gesichert werden können. Darüber hinaus befinden sich das Investitionsvolumen und die eingeworbenen Drittmittel in den von Berlin Partner begleiteten Projekten im Fokus.

- 20** Energietechnik
- 33** Gesundheitswirtschaft
- 76** IKT, Medien und Kreativwirtschaft
- 33** Industrielle Produktion*
- 18** Optik und Photonik
- 38** Verkehr, Mobilität und Logistik
- 21** Dienstleistungswirtschaft*

* Außerhalb der Cluster



Im Jahr 2022 konnten Berlin, die Berliner Wirtschaft und die Berliner Wirtschaftsförderung trotz der andauernden Wirtschaftskrisen positive Ergebnisse verbuchen. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Bilanz der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH wider: In 239 erfolgreich abgeschlossenen Projekten hat Berlin Partner Unternehmen unterstützt, die insgesamt 8389 neue Arbeitsplätze in Berlin geschaffen haben. Dabei wurden rund 1,1 Milliarden Euro investiert und Drittmittel in Höhe von 140,1 Millionen Euro für Forschung und Entwicklung eingeworben.

239

ERFOLGREICH
ABGESCHLOSSENE
PROJEKTE

107 | 45%

BESTANDBETREUUNG

73 | 30%

ANSIEDLUNG

59 | 25%

INNOVATIONS-
PROJEKTE

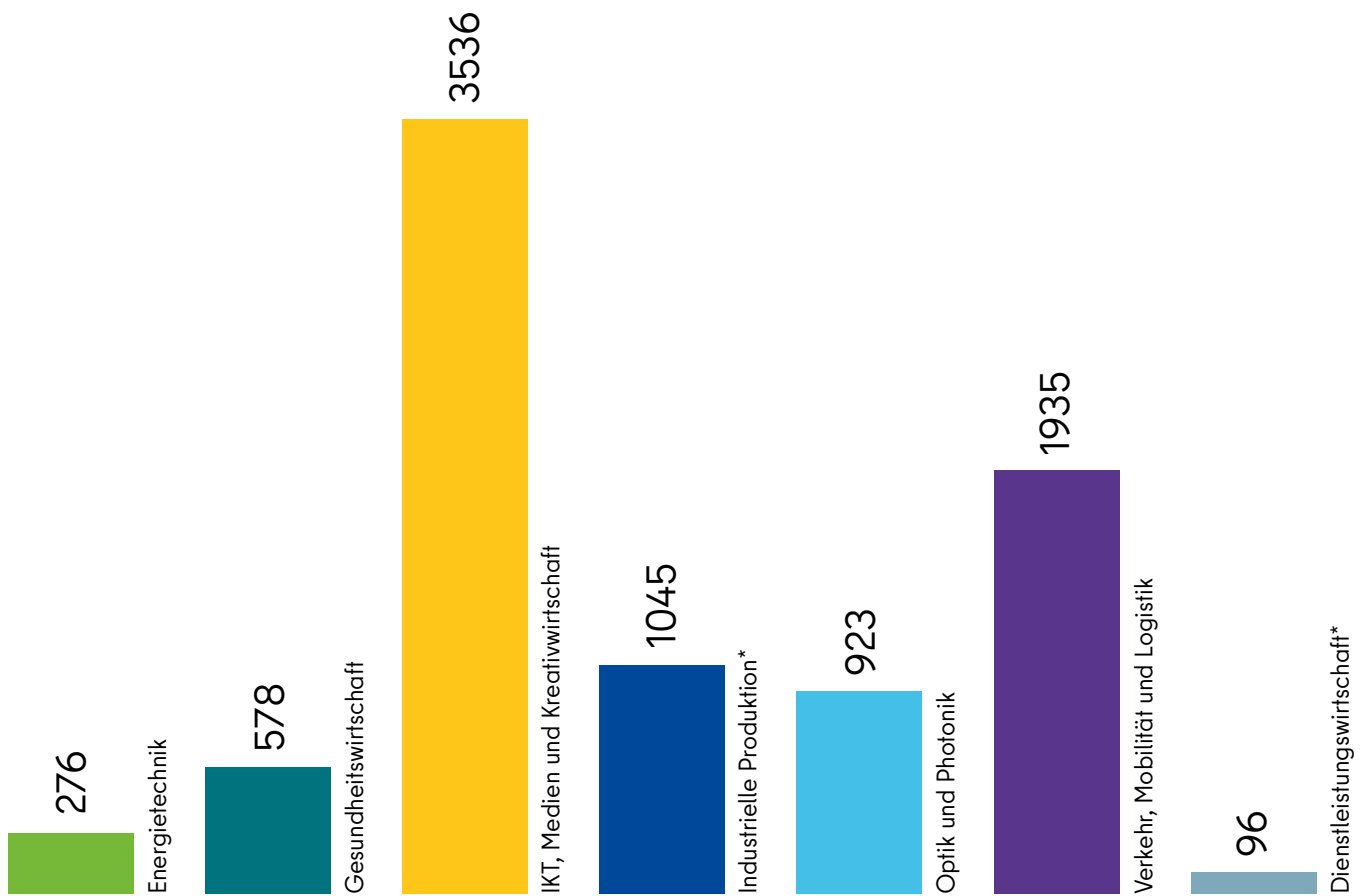


4102 | 49 %
BESTANDSBETREUUNG

4287 | 51 %
ANSIEDLUNG

8389

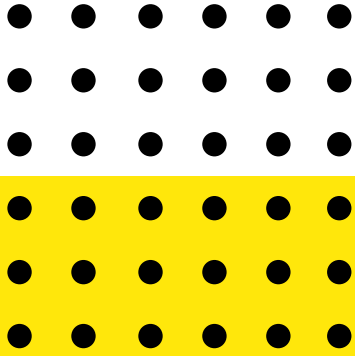
NEU GESCHAFFENE
ARBEITSPLÄTZE



* Außerhalb der Cluster

IBB-BERECHNUNG DER REGIONALWIRTSCHAFTLICHEN EFFEKTE

Zur Berechnung der zusätzlichen volkswirtschaftlichen Effekte verwenden die Volkswirte der Investitionsbank Berlin (IBB) ein makroökonomisches Modell für Berlin, das die Beurteilung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen sowie strukturellen ökonomischen Veränderungen in der Berliner Wirtschaft ermöglicht. Das Modell kann sektorale Effekte simulieren und die Auswirkungen eines Schocks beziehungsweise eines wirtschaftlichen Ereignisses auf das regionale Wachstum berechnen. Grundlage des makroökonomischen Modells ist ein sogenanntes volkswirtschaftliches Referenzszenario.



1,9 MRD. €

ERHÖHUNG DES BIP*

260 MIO. €

ERHÖHUNG DER ÖFFENTLICHEN EINNAHMEN*

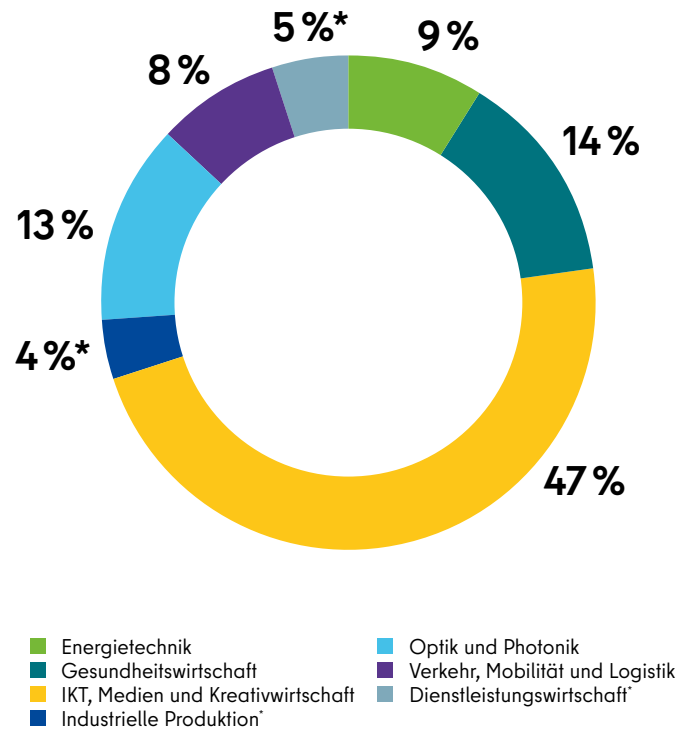
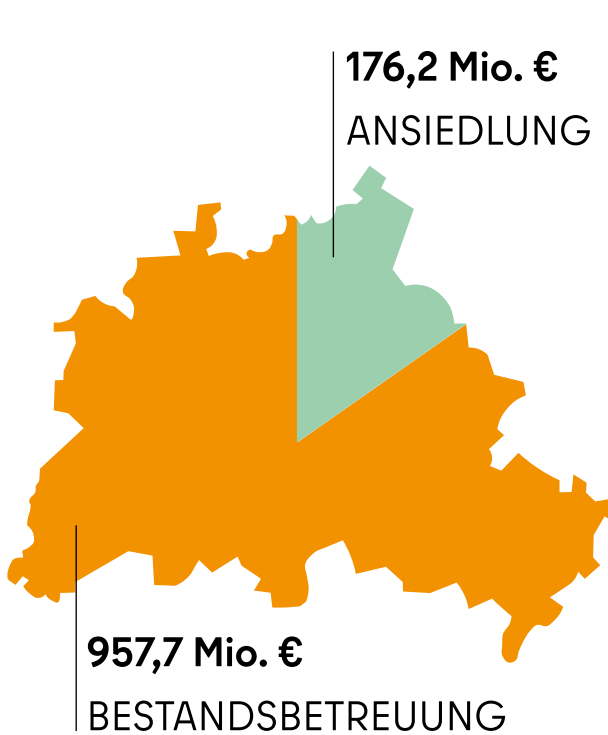
1450

ZUSÄTZLICHE ARBEITSPLÄTZE*

* Im Zeitraum von 2022 bis 2024

1,1 MRD. €

GEPLANTE INVESTITIONEN



249

GENEHMIGTE AUFENTHALTSTITEL IN 150 UNTERNEHMEN
MIT HILFE DES BUSINESS IMMIGRATION SERVICE

davon aus



116



54



24



20



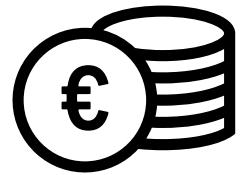
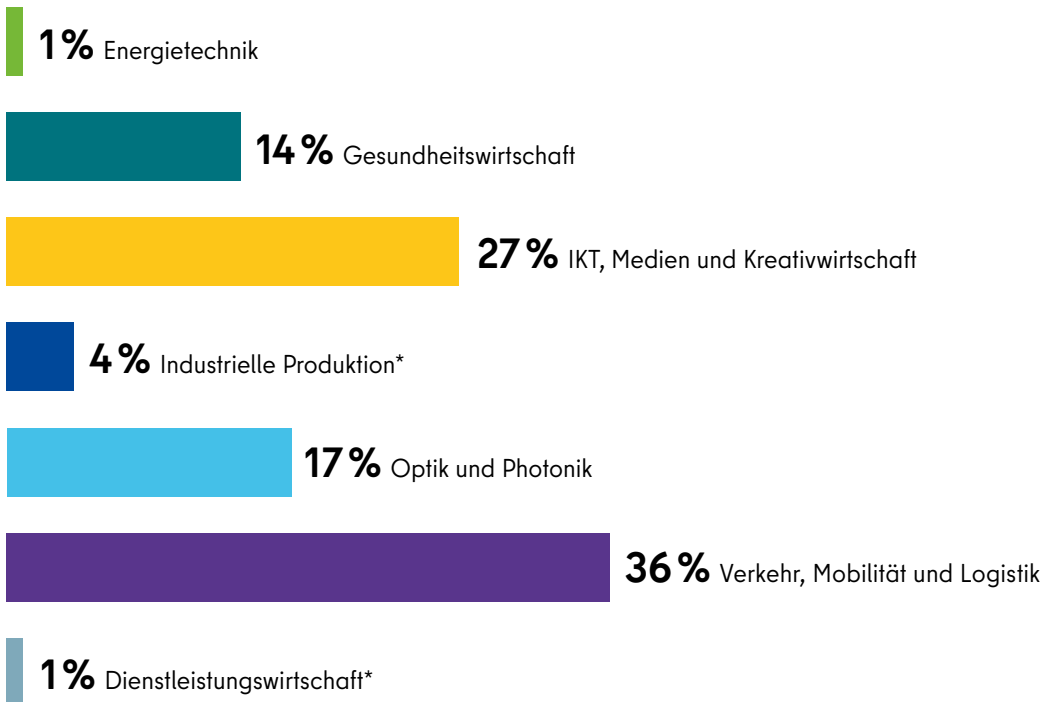
32



3

140,1 MIO. €

EINGEWORBENE DRITTMITTEL FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG



6,8 Mio. €
EU-Mittel

72,2 Mio. €
Bundesmittel

13,7 Mio. €
Landesmittel
Berlin

47,4 Mio. €
Eigenmittel
Unternehmen

* Außerhalb der Cluster

73

ANSIEDLUNGEN VON UNTERNEHMEN

- 24 | 33% Deutschland
- 23 | 32% Europa
- 14 | 19% Nord-, Latein- und Südamerika
- 12 | 16% Naher Osten, Asien und Ozeanien

ENERGIE TECHNIK



BERLIN - PIONIER DER ENERGIEWENDE AUCH IN SCHWEREN ZEITEN

Das Jahr 2022 zeigte auf eindrucksvolle Weise, wie zukunftsentscheidend Innovationen und die Skalierung guter Lösungen zum Gelingen der Energiewende sind. Nicht zuletzt dank der Vorteile des Standorts sowie der engen Betreuung durch Berlin Partner sind einige dieser innovativen Lösungsanbieter stolze Berliner. So blicken unsere Key Accounts Enpal, thermondo und ZOLAR auf das Jahr und die Wege aus der Krise.

„Das Jahr 2022 hat allen schlagartig klargemacht: Wir müssen uns unabhängig machen von fossiler Energie. Wir brauchen eine Solaranlage auf jedem Dach, einen Speicher in jedem Keller und ein E-Auto in jeder Garage. Diese Mission treiben wir aus Berlin voran - und bedanken uns bei Berlin Partner für die Zusammenarbeit.“

MARIO KOHLE
GRÜNDER UND CEO ENPAL GMBH

„thermondo ist Vorreiter der Wärmewende: Im Juni 2022 haben wir auf die Wärmepumpe umgestellt und bereits zum Jahresende fast 800 Wärmepumpen in Deutschland verbaut. Bis Ende 2023 wollen wir 10.000 Wärmepumpen in deutschen Ein- und Zweifamilienhäusern installieren. Von unserem neuen Headquarter in Berlin-Kreuzberg aus koordinieren und unterstützen wir über 400 festangestellte Handwerker bundesweit, damit sie effizient arbeiten können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Berlin Partner im Jahr 2023.“

PHILIPP PAUSDER
GRÜNDER UND CEO THERMONDO GMBH

CIRCULAR ECONOMY - FÜR UNS MEHR ALS NUR EIN „TRENNT“-THEMA

Die Diversität des Bereichs Energietechnik und Smart City wird ebenfalls deutlich am Teilthema Clean Technologies, das die Themen Material- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Wasserwirtschaft und Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) beinhaltet.

Insbesondere die Circular Economy (CE) trieb uns im Jahr 2022 an. Ihre Bedeutung schlägt sich zunehmend u.a. in Presseanfragen und im Ansiedlungsinteresse auswärtiger Unternehmen nieder; auch die Zahl betreuter CE-Innovationsprojekte stieg 2022 erneut an. Das Berliner Ökosystem ist hier bislang sehr stark durch innovative Start-ups und zivilgesellschaftliche Netzwerke geprägt, jedoch ist allen Beteiligten eines klar: Der Schwerpunkt muss 2023 darauf liegen, das stark dezentralisierte Ökosystem durch strategische Leuchtturmprojekte zusammenzuführen und die zahlreichen innovativen Ansätze in die tägliche Praxis von KMU und Großunternehmen zu überführen.

„Die Klimakrise, Fragen der Energiesicherheit und hohe Kosten für Öl, Gas und Strom bedeuten, dass wir schnell handeln müssen. Indem wir den Zugang zu Solarenergie so einfach wie möglich machen, bringen wir Tempo in die Energiewende und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Am Standort Berlin können wir in den direkten Dialog mit der Politik treten, um gemeinsam nachhaltige Energien noch schneller auszubauen.“

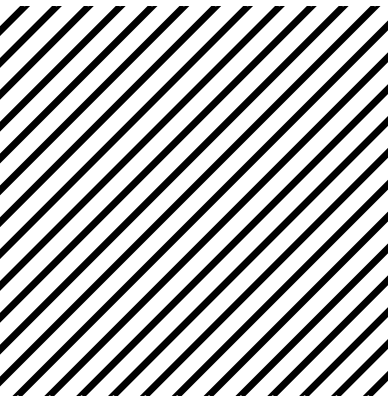
ALEX MELZER
GRÜNDER UND CEO ZOLAR GMBH



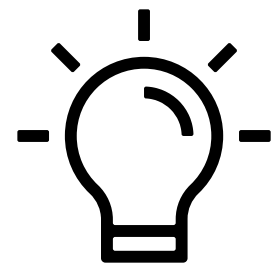
SMART CITY EXPO WORLD CONGRESS 2022

Vom 15. bis 17. November präsentierte sich die deutsche Hauptstadtregion mit einem Firmengemeinschaftsstand auf der Weltleitmesse Smart City Expo World Congress in Barcelona. Mit dabei waren elf Berliner und zwei Brandenburger Mitaussteller. Dr. Ralf Kleindiek, Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretär für Digitales und Verwaltungsmodernisierung, begleitete an zwei Tagen das umfangreiche Berlin-Programm. Neben ihm waren auch Vertreterinnen und Vertreter der drei Brandenburger Smart-City-Modellprojektkommunen Potsdam, Guben und Bad Belzig vor Ort. Unter dem Label „Germany works“ am Stand von Germany Trade and Invest (GTAI) stellten die acht ausstellenden Bundesländer sowie Kommunen und Unternehmen an drei Tagen in einem Bühnenprogramm Projekte und Leistungen vor. Im elften Messejahr war Deutschland nach dem Gastgeberland Spanien mit ca. 150 von 853 Ausstellern die zweitgrößte Ausstellernation.

URBANE TECHNOLOGIEN „MADE IN BERLIN“



DR. RALF KLEINDIEK
CHIEF DIGITAL OFFICER BERLIN



» DIE GESPRÄCHE AM STAND DER DEUTSCHEN HAUPTSTADTREGION - INSBESONDERE MIT DEN BERLINER STANDPARTNERN - WAREN SEHR GUT. DER AUSTAUSCH HAT MICH UND DAS TEAM INHALTLICH WEITERGEBRACHT, GLEICHZEITIG HABEN WIR AUF UNSERE ARBEIT GUTE RESONANZ BEKOMMEN.

KLUG VERNETZT UND INNOVATIV FÜR DIE MEDIZIN DER ZUKUNFT

Die Stärken der Hauptstadtregion in Life Sciences, Gesundheitswirtschaft und Gesundheitsversorgung liegen in einer einzigartigen Forschungs- und Kliniklandschaft sowie in der engen Vernetzung zwischen den Akteuren aus Forschung, Klinik, Verbänden und Industrie. Sie bieten nicht nur Lösungsansätze für die Pandemie, die Energiekrise und den Klimawandel, sondern auch für die Medizin der Zukunft. Jüngste Finanzierungen und Expansionen von hiesigen Unternehmen unterstreichen dies.

So konnte zum Beispiel das Berliner Start-up Aignostics, eine Ausgründung aus der Charité, jüngst 14 Millionen Euro einwerben. Das Unternehmen wurde 2020 von Viktor Matyas und Maximilian Alber gegründet und entwickelt eine KI-basierte Lösung für die Pathologie.



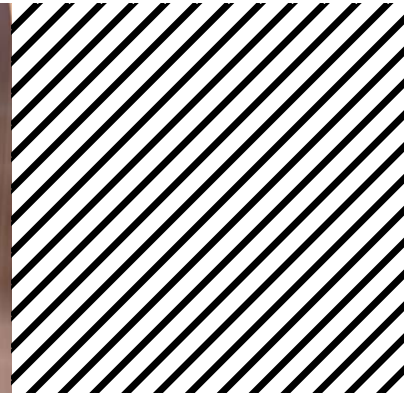
GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

» DUTZENDE INSTITUTIONEN MIT LEBENSWISSENSCHAFTLICHER ORIENTIERUNG SIND IN DER REGION BERLIN ANGESIEDELT. WIR HABEN EXZELLENT UNIVERSITÄTEN, DIE CHARITÉ, ES GIBT KI-KNOW-HOW, UND DAZU KOMMEN DIE VIELEN AUSSERUNIVERSITÄREN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN. ALL DAS IST AUF ENGEM RAUM VERSAMMELT - BESTE VORAUSSETZUNGEN FÜR SPITZENFORSCHUNG UND INNOVATION.

PROF. MAIKE SANDER
WISSENSCHAFTLICHE VORSTÄNDIN MAX DELBRÜCK CENTER

3 FRAGEN AN

DR. FRAUKE HEIN, CEO SCIENION GMBH



SCIENION ist seit der Gründung im Jahr 2001 im Wissenschafts- und Technologiepark in Berlin-Adlershof ansässig. Jetzt wird hier die neue Zentrale errichtet. Warum ist der Standort so ideal für die Expansion Ihres Unternehmens?

In allen Phasen unserer Unternehmensentwicklung haben wir vom WISTA-Management und von Berlin Partner die bestmögliche Unterstützung für flexible Lösungen erhalten. Ein besonderer Vorteil von Adlershof ist, dass hier noch Platz für Erweiterungen vorhanden ist. Als die Entscheidung fiel, eine neue SCIENION-Zentrale in Berlin zu bauen, waren wir uns alle einig: Wir bleiben in Adlershof! Wir freuen uns sehr auf den Einzug in unsere neuen Räumlichkeiten im Jahr 2023.

Was macht die Region Berlin-Brandenburg zu einem attraktiven Standort für die Entwicklung und Vermarktung von diagnostischen Lösungen der nächsten Generation?

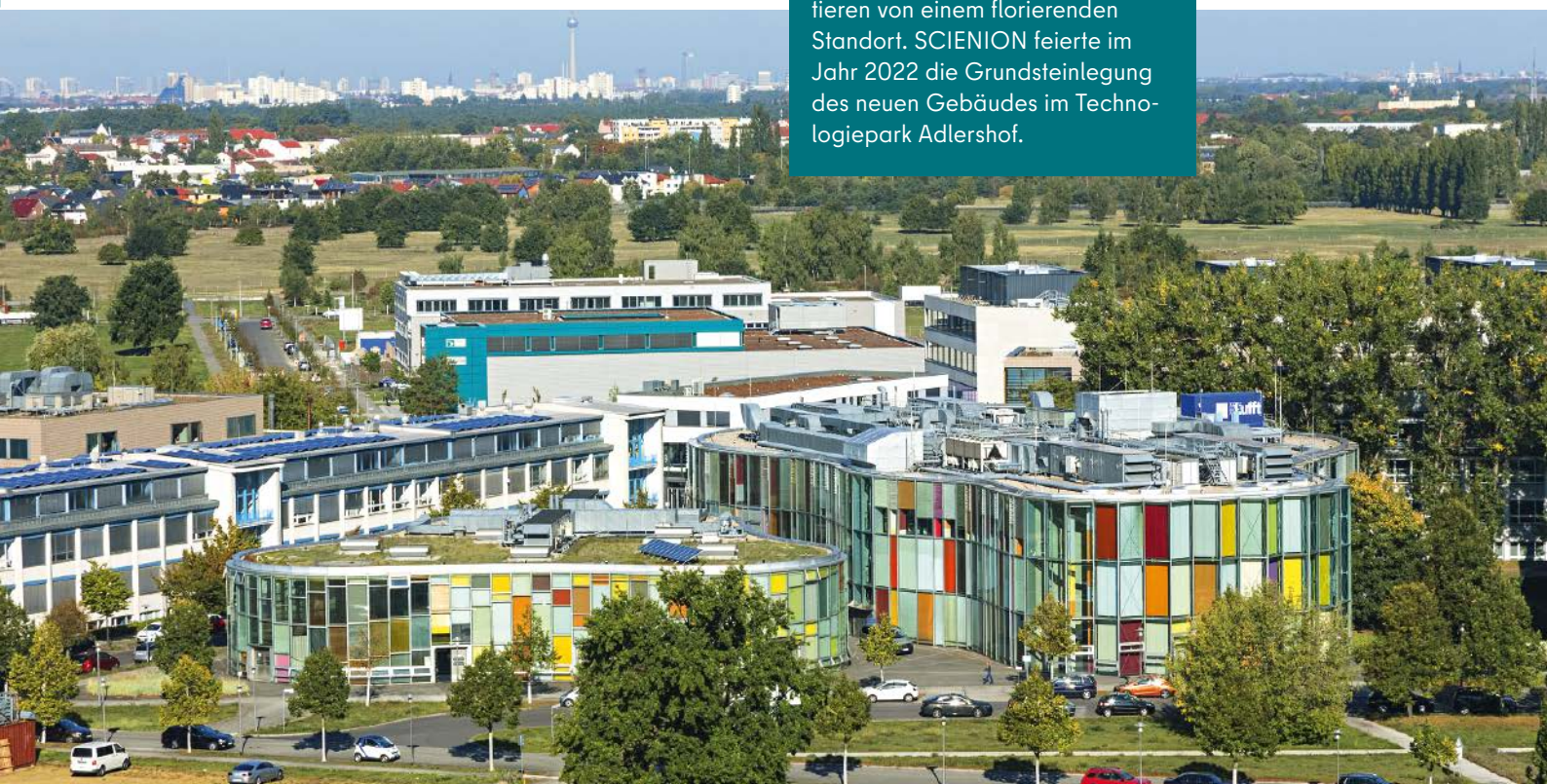
Die Gründungsgeschichte von SCIENION als Spin-off des renommierten Max-Planck-Instituts für Molekulare Genetik ist beispielhaft für viele Unternehmen in dieser Region. Entscheidend für unser Wachstum ist, dass Berlin eine hohe Attraktivität für Menschen mit unterschiedlichsten Qualifikationen aus der ganzen Welt hat.

Da wir Diagnostika und technische Ausrüstungen für deren Herstellung produzieren, sind vor allem unsere Kooperationen mit den örtlichen Krankenhäusern und den medizinischen Universitäten wie der Charité entscheidend für die Profilierung und Validierung unserer Produkte im Hinblick auf die Bedürfnisse der medizinischen Fachkräfte.

Welche Megatrends im Bereich der Diagnostik bestimmen die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei SCIENION?

Ein anhaltender Megatrend ist der Bedarf an Multiplexing, Miniaturisierung und Automatisierung bei der Herstellung von hochmodernen diagnostischen Tests und Biosensoren. Die Präzisions-Dosierertechnologie von SCIENION erfüllt in hervorragender Weise den Bedarf an multiplexierten, einfach zu handhabenden Point-of-Need- oder Selbsttests. Ein weiterer Megatrend ist die Einzelzellanalyse in Genomik und Proteomik. Die Handhabung von Einzelzellen bestimmt stark unsere F&E-Aktivitäten, wobei der Schwerpunkt auf der Proteomik liegt – für die akademische Forschung bis hin zu industriellen Hochdurchsatzanwendungen.

Auch bestehende Firmen profitieren von einem florierenden Standort. SCIENION feierte im Jahr 2022 die Grundsteinlegung des neuen Gebäudes im Technologiepark Adlershof.



GERÜSTET FÜR KÜNFTIGE KRISENSZENARIEN

Die weltweiten Krisensituationen der letzten Jahre - von der Corona-Pandemie bis zum Krieg in der Ukraine - haben die Resilienz der hiesigen Versorgungssysteme immer wieder auf eine harte Probe gestellt. Doch wie kann verhindert werden, dass aus einer kritischen Versorgungslage eine katastrophale wird? Im Projekt ResKriVer sollen die Auswirkungen von Engpässen in den Versorgungsketten von Unternehmen und öffentlichen Bedarfsträgern mit Hilfe von KI-Ansätzen prognostiziert werden, erklären der Projektleiter des Fraunhofer-Instituts FOKUS und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Professor Dr. Thomas Hoppe, sowie der Teilprojektleiter der Berliner Feuerwehr, Christoph Stiller.



CHRISTOPH STILLER
TEILPROJEKTLER BERLINER FEUERWEHR

BESSER VORBEREITET DANK KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Herr Professor Hoppe, wie funktioniert Ihre digitale Plattform und welchen Einfluss hat KI hierbei?

Die Grundidee dahinter ist, durch semantische Modellierung den jeweiligen Anwendungsbereich mit Methoden der symbolischen KI zu beschreiben. Im Rahmen von ResKriVer setzen wir zusätzlich unterschiedliche KI-Verfahren ein: Sprachver-

arbeitungsverfahren zur Analyse von Social-Media-Postings, Bayes'sche Netze zur Analyse der Schwachpunkte von Lieferketten und Verfahren des Reinforcement Learning zur Optimierung von Simulationen. Darüber hinaus wollen wir Bayes'sche Netze zur Ermittlung dringlich zu behandelnder Risikopatienten im Krisenfall einsetzen sowie Lernverfahren zur Komprimierung von Sensordaten, die mit Drohnen erhoben wurden.

IKT, MEDIEN
UND KREATIVWIRTSCHAFT



PROF. DR. THOMAS HOPPE
PROJEKTLER FRAUNHOFER FOKUS
UND HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND
WIRTSCHAFT (HTW)

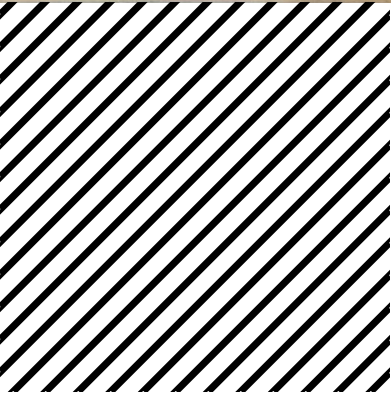


40.745

Unternehmen

32,8 MRD. €

Umsatz



Herr Stiller, wie kann ResKriVer dabei helfen, Krisensituationen effizienter zu bewältigen?

ResKriVer trägt zur generellen Steigerung der Resilienz bei, indem Informationen schnell und konsistent zugänglich gemacht werden. Das umfasst Informationen wie Lagerbestände und andere verfügbare Ressourcen, Informationen über unbegehbare Gebiete, die mittels Drohnen zugänglich werden, und Informationen aus der Bevölkerung, die durch Social-Media-Monitoring erfasst werden. Eine belastbare Informationsgrundlage ist nicht nur in Krisenszenarien unerlässlich für die Entscheidungsfindung. Eine große Frage ist derzeit, wie Kommunikationskanäle für die wichtigsten Informationen im Falle eines Stromausfalls aufrechterhalten werden können. Aber auch im Alltag von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) kann diese Informationsgrundlage die Resilienz einer Organisation stärken, indem spätere potenzielle Herausforderungen frühzeitig erkannt und Prozesse in der eigenen Organisation transparent und kommunizierbar werden.

BLOCKCHAIN IN USE CONFERENCE 2022

Zusammen mit dem Berliner Blockchain-Netzwerk BerChain organisierte Berlin Partner, repräsentiert durch das Cluster IMK, am 15. September 2022 die Blockchain in Use Conference 2022 (BiU22). Im Rahmen der Berlin Blockchain Week 2022 gab diese einen Überblick, wie der Einsatz von Blockchain zur Unterstützung bestimmter Branchen eingesetzt werden kann. 2022 fokussierte sich die Konferenz auf Anwendungsfälle in den folgenden Themenbereichen: Finanzen, Kreativwirtschaft und Interoperabilität. Nach der Begrüßung durch Staatssekretär Michael Biel folgten über 140 Teilnehmende inspirierenden Keynotes, Use-Case-Präsentationen und Paneldiskussionen, in denen aktuelle Chancen und Herausforderungen diskutiert wurden.



HAUPTSTADT DER ADDITIVEN FERTIGUNG

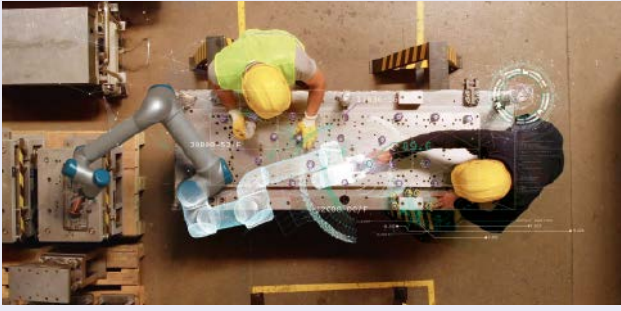
Der Bereich Industrielle Produktion betreut im Schwerpunkt Unternehmen aus produzierenden Branchen mit vielfältigen Anwendungen, die thematisch nicht durch die fünf Cluster abgedeckt werden. Dazu gehören beispielsweise Anlagen-/Maschinenbau, Elektroindustrie sowie die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Bei Innovationen stehen Querschnittstechnologien wie Industrie 4.0 (Digitalisierung in der Industrie), Leichtbau sowie Additive Fertigung im Fokus der Betreuung. Dies wird durch den aktuellen Masterplan Industriestadt Berlin unterstützt. Einige erwähnenswerte Beispiele für Projekte und Aktivitäten aus dem Jahr 2022 werden hier näher beleuchtet.



AMBER - DIE NEUE DACHMARKE FÜR ADDITIVE FERTIGUNG IN DER HAUPTSTADTREGION

Additive Fertigung ist in der Hauptstadtregion ein fester Bestandteil der Industriepolitik. Im kürzlich neu aufgelegten Masterplan Industriestadt 2022 - 2026 wird die Additive Fertigung (3D-Druck) als wesentlicher Technologieschwerpunkt fortgeführt. Untermauert wurde dessen Relevanz für die Region im Jahr 2022 durch einen über 14 Millionen Euro starken Förderaufruf Berlins für Forschungs- und Entwicklungsprojekte. In diesem Kontext galt der Fokus den Themen personalisierte Medizintechnik, Additive Fertigung mit biobasierten Werkstoffen, Bau und Leichtbau sowie Additive Fertigung im/für den Weltraum. Akteure von Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen aus der Hauptstadtregion haben Projektanträge zu diesen Schwerpunktthemen eingereicht und werden mit Beginn des Jahres 2023 die Bearbeitung aufnehmen.

Unter der neuen Dachmarke AMBER (Additive Manufacturing Berlin Brandenburg) wird das dahinterstehende Netzwerk von Berlin Partner koordiniert, um regionale Kompetenzen zu bündeln, das Synergiepotenzial zwischen 3D-Druck-Akteuren und Industrie transparenter zu gestalten und diesem einen An Schub zu geben. Daraus resultierend wird die schnelle Überführung von Ergebnissen aus der Forschung in nachhaltige und international wettbewerbsfähige Innovationen angestrebt. Das übergeordnete Ziel ist es, Berlin mit Hilfe von neuen Testfeldern, Leitkonferenzen, Weiterbildungsangeboten und Spitzenforschung zur internationalen Plattform für neuartige Produktionstechnologien auszubauen und Berlin als Hauptstadt für Additive Fertigung in Europa zu etablieren.



NEUES BERLINER ROBOTIKNETZWERK

In Berlin gibt es über 60 Robotikunternehmen, etliche Forschungseinrichtungen sowie signifikantes Anwenderpotenzial, die sich alle mit dieser Querschnittstechnologie befassen. Grund genug für Berlin Partner, im 4. Quartal 2022 zu einer Auftaktveranstaltung für ein regionales Robotiknetzwerk zu laden. Aufgrund der großen positiven Resonanz wird Berlin Partner ab 2023 die Berliner Robotik-Community regelmäßig für diverse Veranstaltungen versammeln, um eine Plattform für die Robotik und daran Interessierte zu schaffen.

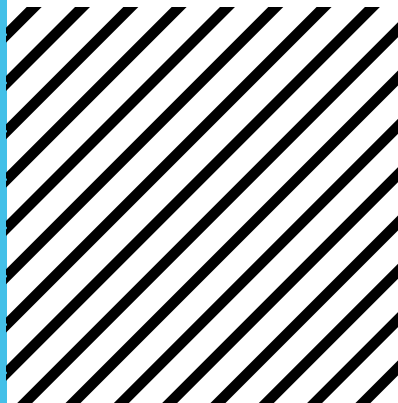


INDUSTRIELLE PRODUKTION

» **ALS BERLINER INDUSTRIE 4.0 UNTERNEHMEN VERFOLGEN WIR EINE EHRGEIZIGE MISSION: ELARA SOLL FÜR KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE PRODUZIERENDE UNTERNEHMEN IN GANZ EUROPA DIE NEUE FÜHRENDE CLOUD-PLATTFORM FÜR INTELLIGENTE INSTANDHALTUNG WERDEN, UM PRODUKTIVITÄT UND ANLAGENVERFÜGBARKEIT ZU MAXIMIEREN. UNTERSTÜTZT WURDE UNSER UNTERNEHMEN DURCH DEN BERLINER LOGISTIK-COMPANY-BUILDER BEAM.**

AKRAM ALRAAI
CO-FOUNDER UND CEO ELARA DIGITAL GMBH

OPTIK UND PHOTONIK



Zukunft wird aus Licht gemacht: Photonik, die wissenschaftliche und wirtschaftliche Nutzung von Licht, sowie die damit eng verknüpfte Mikroelektronik gehören zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien der Digitalisierung.

Der Standort Berlin-Brandenburg hat sich zu einem der weltweit bedeutendsten der Branche entwickelt und bietet beste Voraussetzungen für gebündelte Forschung, Entwicklung und Produktion, nicht zuletzt dank der stark ausgeprägten Forschungslandschaft, eines hochgradig diversifizierten Industriesektors sowie der hohen Vernetzung unter den Akteuren.

Neue Schwerpunkte der Clusterentwicklung bilden die Quantentechnologien sowie funktionale Materialien.



HALBLEITERINDUSTRIE: AUS BERLIN IN DIE WELT

Der niederländische ASML-Konzern entwickelt und produziert hochkomplexe Fotolithografieanlagen für die Chip-Fertigung und ist mit einem Börsenwert von 224 Milliarden Euro die zweitwertvollste Aktiengesellschaft der Eurozone.

„ASML in Berlin ist ein wichtiges Team für uns. Allein in den letzten zwölf Monaten haben wir unsere Aktivitäten hier in Berlin bereits um mehr als 30 Prozent gesteigert. Heute entwickeln und fertigen mehr als 1400 Mitarbeitende kritische Komponenten für unsere Lithographiesysteme. Ohne diese Komponenten würden unsere Maschinen nicht funktionieren. Das Know-how der Mitarbeitenden sowie der Maschinenpark in Berlin sind einzigartig in der ASML-Familie und ein wesentlicher Baustein für unseren zukünftigen Erfolg und den Erfolg der gesamten Halbleiterindustrie.“

Wir werden daher weiter in Berlin investieren und planen, in den nächsten fünf Jahren auf über 2000 Mitarbeitende zu wachsen, was eine Erhöhung unserer Büro- und Produktionsflächen um weitere 30 Prozent zur Folge haben wird. Wir investieren erheblich, um dies zu erreichen und um bevorzugter Arbeitgeber in Berlin zu werden und einen positiven Einfluss auf unsere Community und unser Ökosystem zu haben. Berlin Partner unterstützt uns bei unseren Expansionsplänen, und wir werden die kontinuierliche Unterstützung in den nächsten Jahren brauchen.“

CHRISTOPHE FOUQUET
EXECUTIVE VICE PRESIDENT ASML BUSINESS LINES



ERFOLGREICH IN LOS ANGELES UND TOULOUSE

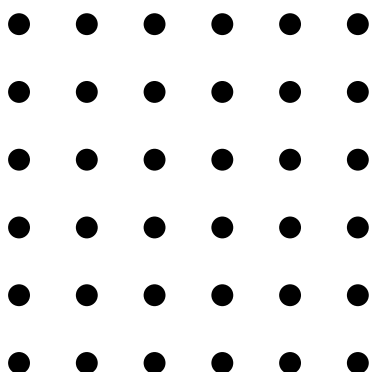


„Transformation by Transportation“ – unter diesem Motto stand der ITS World Congress (Intelligent Transport Systems & Solutions) vom 18. bis 22. September 2022. Berlin Partner und das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik (VML) beteiligten sich daran mit drei Aktionen. Zum einen gab es eine Paneldiskussion zum Thema „Innovative Technologielösungen aus Los Angeles und Berlin“. Gemeinsam mit Experten vom Los Angeles Department of Transportation sowie Vertretern der Start-up-Szene in Los Angeles diskutierten das Berliner Start-up Swobbee und Berlin Partner über die aktuellen Mobilitätsherausforderungen in Städten und stellten innovative Lösungsansätze vor.

Daneben konnten mit Swobbee und IAV zwei Berliner Unternehmen ins Vortragsprogramm des Gemeinschaftsstandes von Germany Trade & Invest (GTAI) integriert werden. Auf dem eigens organisierten Netzwerkabend „Los Angeles Meets Berlin: Accelerating Mobility Tech“ wurde auf das 55-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Berlin – Los Angeles angestoßen.

Auch auf dem europäischen ITS-Kongress, der vom 31. Mai bis 2. Juni in Toulouse unter dem Motto „Intelligente und nachhaltige Mobilität für alle“ stattfand, präsentierten Berlin Partner und das Cluster VML die Kompetenzen der Hauptstadtregion in Sachen intelligente Transportsysteme und -lösungen. Gemeinsam mit Experten aus Barcelona und Toulouse beteiligten sich der Berliner Mobility-Hub Drivery und Berlin Partner an der Paneldiskussion über die jeweiligen Herausforderungen in den Metropolen. Für die Zukunft wollen Berlin und Barcelona ihre bereits gute Zusammenarbeit im Bereich des autonomen Fahrens weiter vertiefen; im Bereich Aerospace und Drohnen ist geplant, die neuen Kontakte mit Toulouse zu intensivieren und enger zu kooperieren.

VERKEHR
MOBILITÄT
UND LOGISTIK



INNOTRANS 2022

Nach vier Jahren Corona-Pause fand vom 20. bis 23. September 2022 wieder die InnoTrans – Weltleitmesse der Verkehrstechnik – auf dem Berliner Messegelände statt. 91 Unternehmen und Institutionen beteiligten sich unter der Dachmarke der Hauptstadtregion auf dem mehr als 1200 m² großen, von der Wirtschaftsförderung Brandenburg und Berlin Partner organisierten Gemeinschaftsstand und präsentierten insgesamt 140.000 Fachbesuchern die Leistungsfähigkeit der Bahn- und Mobilitätsbranche in der Hauptstadtregion. Damit zeigten sich Berlin und Brandenburg größer denn je auf der Weltleitmesse der Verkehrstechnik.

Begleitend zum Messeauftritt fanden auf dem Gemeinschaftsstand über 50 Veranstaltungen und Vorträge im Rahmen der InnoTrans BUSINESS DAYS statt, wie zum Beispiel das Talkformat RAILTALKS, der Women in Mobility Luncheon und die Preisverleihung der ERCI Innovation Awards.

Ebenso betreute der Delegationservice von Berlin Partner zum Neustart der InnoTrans wieder umfassend Delegationen und wichtige Multiplikatoren. Hierfür wurden jeweils zwei Business-Touren für Fachbesucher und für das Women-in-Mobility-Netzwerk durchgeführt – zu über 20 Berliner Branchenunternehmen und Forschungseinrichtungen, unter anderem zu Global Playern wie Alstom, Siemens Mobility oder Stadler, aber auch zu KMUs wie BigRep, Photon Laser Manufacturing oder IVU Traffic Technologies. In Kooperation mit der Messe Berlin wurden 15 Wirtschaftsdelegationen aus zehn Ländern betreut, unter anderem aus Kanada, den USA, Korea, Japan und Brasilien.



Der Länderempfang der Hauptstadtregion mit 600 Gästen unter Beisein des Berliner Staatssekretärs Tino Schopf und des Brandenburger Staatssekretärs Hendrik Fischer bildete den Höhepunkt des erfolgreichen Messeauftritts der Hauptstadtregion.

112.017

Beschäftigte im Cluster



BERLINER INNOVATIONSZENTRUM VON NIO

NIO, ein internationales Unternehmen für intelligente Premium-Elektrofahrzeuge, hat im Rahmen seiner Expansion nach Europa 2022 einen Forschungs- und Entwicklungsstandort in Berlin eröffnet. Im Juli gründete NIO das Berliner Innovationszentrum mit den Schwerpunkten digitales Cockpit, autonomes Fahren sowie Forschung und Entwicklung im Bereich erneuerbare Energien.

Die Energie- und Ladelösung von NIO basiert auf aufladbaren, austauschbaren und aufrüstbaren Batterien und wird durch Cloud-Technologien ermöglicht.

Das Unternehmen setzt sich in Europa für ein umfassendes Batterieladesystem ein: Derzeit hat NIO Zugang zu 380.000 Ladepunkten in Europa.

Bis zum Ende des Jahres 2022 hat das Unternehmen den Bau von mehr als 15 Batterietausch-Stationen in Europa umgesetzt. In Spandau ist eine der ersten Power-Swap-Stationen in Deutschland entstanden. Ebenfalls in Berlin hat 2022 das erste NIO House in Deutschland eröffnet: ein offener und innovativer Raum für die User Community von NIO sowie für Produkte und Services.

Berlin Partner begleitete NIO bei seinem Berliner Vorhaben von Beginn an und unterstützte das Unternehmen unter anderem bei der Suche nach einem geeigneten Standort für das Innovationszentrum und die Batterietausch-Stationen, bei der Identifizierung und Nutzung von Förderprogrammen und im Bereich Rekrutierung.

„Wir fühlen uns in Europa willkommen und in Deutschland zuhause. Mit dem Berliner Innovationszentrum wollen wir unsere Präsenz in Deutschland weiter ausweiten und freuen uns, gemeinsam mit Berlin Partner dieses Vorhaben zu vertiefen.“

HUI ZHANG
GROUP VICE PRESIDENT NIO

NACHHALTIG MOBIL

PARKHAUS DER ZUKUNFT AM GLEISDREIECK

Das vom Quartiersentwickler COPRO in einen Verkehrshub der Zukunft verwandelte und im November 2022 neu eröffnete Bestandsparkhaus am Gleisdreieck in Berlin-Kreuzberg verdeutlicht, wie wichtig starke Partnerschaften sind. In Zusammenarbeit mit der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO, Tesla, Jelbi (BVG) und TotalEnergies ist ein bundesweites Referenzprojekt für Smart Mobility entstanden. Gernot Lobenberg, Leiter der eMO bei Berlin Partner: „Das ‚Parkhaus der Zukunft‘ zeigt, wie Bestandsflächen durch neue Dienstleistungen aufgewertet werden können und so einen nachhaltigen Beitrag zur Verkehrswende leisten.“ Von Ladeinfrastruktur über emissionsfreie Sharing-Optionen bis hin zur digitalen Vernetzung – das Angebotsspektrum ist breit. Dabei stellt Tesla erstmalig eine Station mit 20 Superchargern in einem Parkhaus bereit. Weiterhin wurden 20 Elektroladesäulen von TotalEnergies mit jeweils elf kW und eine Jelbi-Station in Betrieb genommen.

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT AM BEISPIEL DES KRANKENHAUSES BERLIN-HAVELHÖHE

Idyllisch im Grünen liegt das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe. Während die Lage abseits des Großstadtrubels zur Erholung der Patientinnen und Patienten beiträgt, ist der Arbeitsweg der Belegschaft ohne privaten Pkw eine Herausforderung. Die Schichtarbeit setzt oft die Anreise im eigenen Pkw voraus. Um den Mitarbeitenden einen angenehmen und zugleich umweltverträglichen Arbeitsweg zu ermöglichen, suchte das Krankenhaus nach neuen Mobilitätslösungen. Seit November 2022 setzt es auf Fahrgemeinschaften, wodurch

+ 60%*

E-Fahrzeuge in Berlin
im Vergleich zum
Vorjahr



* Stand September 2022

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt



EMO

BERLINER AGENTUR FÜR ELEKTROMOBILITÄT

die Anzahl der Pkws für das Pendeln reduziert und Emissionen gesenkt werden können. Um einen Anreiz zu schaffen, fördert das Krankenhaus die Mitfahrgelegenheiten auch finanziell. eMO begleitete das Krankenhaus Havelhöhe von Beginn an bei der Einführung des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

MOBILITY2GRID - EFFIZIENTER UND VERNETZTER FORSCHUNGSCAMPUS FÜR DIE KLIMANEUTRALE STADT

Der Forschungscampus Mobility2Grid (M2G) unter Leitung der Technischen Universität Berlin und zahlreicher industrieller Partner ging 2022 in die zweite Förderphase. Im Zeitraum 2022 - 2027 erhält der Verbund aus insgesamt zehn Wissenschafts- und Wirtschaftspartnern vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Förderung in Höhe von zehn Millionen Euro. Insgesamt liegt das Projektvolumen des Vorhabens bei ca. 35 Millionen Euro. Unter dem Leitbild „Mobility2Grid - Effiziente und vernetzte Systeme für die klimaneutrale Stadt“ erforscht M2G die Transformation der Mobilität und des Verkehrssystems unter Berücksichtigung des Energiesystems, die Entwicklung von machbaren Konzepten für einen CO₂-armen Verkehr sowie für eine luftschadstoff- und lärmarme Stadt.

ERFOLG DURCH EU-FÖRDERUNG

Die Unterstützung bei der Beantragung von EU-Fördermitteln gehört zu den Kernkompetenzen des EEN bei Berlin Partner. Auch im Jahr 2022 haben wir Berliner Unternehmen mit Erstinformationen versorgt, Fragen zu Förderdetails beantwortet und Anträge gegengelesen, um diese zum Erfolg zu führen. Das EEN leistet hiermit einen wichtigen Beitrag, denn insbesondere der EU-Förderung haftet nach wie vor ein Stigma an: sie sei zu kompliziert, zu langatmig, zu international, es gebe zu viel Reporting. Jedoch verbirgt sich hinter dem Schlagwort EU-Förderung eine Vielzahl verschiedener Instrumente und Programme mit unterschiedlichen Anforderungen und Zielen.

Als Unternehmen gilt es, das für die eigenen Bedarfe passende Programm zu identifizieren, gut vorbereitet ins Antragsverfahren zu gehen und Unterstützungsangebote wie das EEN frühzeitig einzubinden. Ob sich EU-Förderungen für Unternehmen tatsächlich lohnen, können diese jedoch am besten selbst beantworten. Das sagen unsere erfolgreichen Berliner Antragsteller Carbon Instead und Inter 3 dazu.

EU-FÖRDERUNG HAT SICH FÜR UNS GELOHNT, WEIL ...

„... es ein sehr sorgfältig zugeschnittenes Programm war und die Idee, durch Netzwerk und Austausch die noch junge CO₂-Removal-Branche (CDR) zu stärken, unserer Meinung nach sehr gelungen umgesetzt worden ist. Der Austausch mit anderen Start-ups, aber auch mit Expertinnen und Experten aus dem CDR-Markt sowie die intensiven Business-Coaching-Einheiten haben uns sehr geholfen und ein wertvolles Netzwerk geschaffen. Nicht zuletzt waren auch die Fördergelder ein wichtiger Baustein unserer Bootstrapping-Finanzierung.“

CLIMACCELERATOR DES EIT CLIMATE KIC



JULIA ROTH
GRÜNDERIN UND CEO CARBON INSTEAD UG

» **BEI EINEM LÄNDERÜBERGREIFENDEN PROJEKT LERNT MAN VIEL MEHR ALS BEI EINEM NATIONALEN PROJEKT, DENN DIE INTERKULTURELLEN UND POLITISCH-RECHTLICHEN UNTERSCHIEDE SIND BETRÄCHTLICH.**

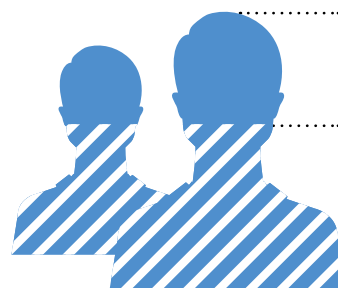
HORIZON EUROPE

DR. SHAHROOZ MOHAJERI
MANAGING DIRECTOR INTER 3 GMBH

EEN
ENTERPRISE
EUROPE NETWORK
ORK

TALENTE LIEBEN BERLIN

Trotz des gebremsten Wirtschaftswachstums ist der Fachkräftemangel ein Faktor, der die Unternehmen belastet. Allein der Blick auf die Demografie macht klar, dass sich der lokale Arbeitsmarkt immer weiter vom Wirtschaftswachstum entkoppelt. Deswegen wurde und wird im Bereich Talent weiter daran gearbeitet, Berlin als Ort zu vermarkten, an dem man Karriere machen kann. Es gibt viele Vorteile, die für die Hauptstadt sprechen. Im Vergleich zu anderen Metropolen wie London oder Amsterdam ist Berlin außerdem erschwinglich.



166.500 TALENTE
neu zugezogen

99.700 TALENTE
davon aus dem Ausland
(56%)

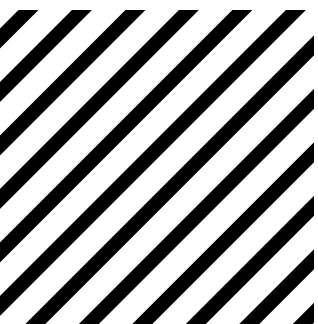
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

In der wachsenden Digitalwirtschaft entstehen Positionen mit spannenden Aufgaben und steigender Entlohnung. Gleichzeitig geht es in vielen der wachsenden Start-ups und Scale-ups um wertebasierte Geschäftsmodelle. Im Jobportal wird dem Rechnung getragen, indem zum Beispiel „green Jobs“ hervorgehoben werden. Auch das Thema englischsprachige Arbeitgeber ist spannend für zuziehende Talente und zeigt die Internationalität des Berliner Arbeitsmarktes. Gemeinsam mit anderen europäischen Wirtschaftsförderungen wird auf die Wertebasierung unter dem Hashtag #chooseeurope hingewiesen. Im Projekt because.berlin steht das Thema Freiheit im Zentrum: „Berlin the place where freedom drives business“. Diese Aktivitäten helfen, Berlin und seine Jobs sichtbar zu machen und von anderen Standorten abzugrenzen. Berlin Partner ist seit 2022 auch Mitglied im europäischen Netzwerk EURES der Agentur für Arbeit. Unter diesem Dach soll ebenfalls der Fachkräftezugang nach Berlin betrieben und die Reichweite der Marketingaktivitäten erhöht werden.

TALENT.B ERLIN

»» **DIE HAUPTSTADTREGION IST EIN MAGNET FÜR FACHKRÄFTE AUS DEM AUSLAND. SECHS VON ZEHN NEU GESCHAFFENEN STELLEN IN BERLIN GEHEN DERZEIT AN ZUWANDERER.**

ALEXANDER SCHIRP
STELLVERTRETENDER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER
UNTERNEHMENSVERBÄNDE BERLIN-BRANDENBURG



BERLIN - IMMER EINE GUTE IDEE



WISSEN UND ERFAHRUNG FÜR GRÜNDERINNEN



LEONIE MOOS, PARTNERIN BEI IGNORE GRAVITY

3 FRAGEN AN

1 Was ist Grace und wer steckt dahinter?

Grace Accelerate Female Entrepreneurship schafft wirkungsvolle Programme für Gründerinnen, um ihre persönliche Entwicklung sowie das Business-Wachstum zu beschleunigen. Die treibende Kraft hinter Grace ist das Unternehmen ignore gravity. Mit den Themen Führung, Kultur, Transformation und Innovation begleitet ignore gravity Organisationen unter anderem bei der Umsetzung von Acceleratoren-Programmen. Um die Gründungswelt diverser zu gestalten, haben sie Grace ins Leben gerufen. Die Umsetzung der unterschiedlichen Programme wird durch Sponsoren und Partner wie Berlin Partner unterstützt, die sich auch aktiv für Impact, Female Entrepreneurship und Empowerment einsetzen.

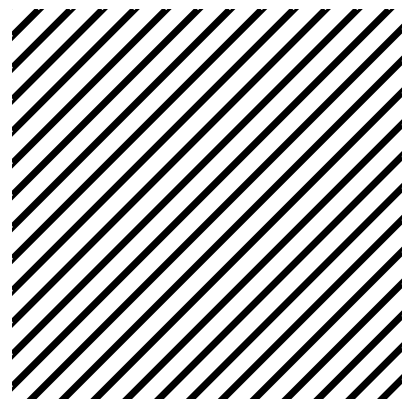
2 Was war der Scope des Programms?

Im Grace Summer Accelerator 2022 haben wir 19 (angehende) Gründerinnen mit insgesamt 15 Ideen dabei begleitet, ihre Start-up-Ideen und Konzepte in den Bereichen Health, Femtech, Social Impact und Sustainability weiterzuentwickeln, zu testen und für den Markteintritt vorzubereiten. Bei Grace fokussieren wir uns vor allem auf die persönliche Weiterentwicklung der Gründerinnen, dabei geht es von Empowerment, Klarheit über Ziele, Vision & Purpose bis hin zum Gründerinnen-Mindset. Wir schaffen damit nicht nur eine Initialzündung für wirkungsvolle Business-Ideen, sondern sorgen auch dafür, dass unsere Teilnehmerinnen ihren individuellen Gründerinnen-Weg finden. Durch Workshops, Co-Creation und Coaching erweitern wir das Skill-Set der Teilnehmerinnen, inspirieren dazu, Neues auszuprobieren,

und bieten ihnen einen bunten Strauß aus Wissen, Tools und Methoden für die nächsten Schritte. Mentoring Sessions schaffen neue Perspektiven und ein wichtiges Netzwerk für die Zukunft. Am Demo Day begeisterten die Gründerinnen zum Abschluss die Jury und ein geladenes Publikum mit ihren Pitches.

3 Welche Tendenzen haben sich herausgestellt? Welche Learnings nehmt ihr aus dem Programm mit?

Wir haben außer dem Grace Summer Accelerator ein weiteres Programm gestartet: Grace Scale. Das Programm richtet sich an Gründerinnen in der Wachstumsphase, und wir haben viele Erfahrungen und Learnings daraus ziehen können, beide Programme zu entwickeln und durchzuführen. Wir freuen uns, dies in den Grace-Programmen 2023 anzuwenden. Eine Tendenz, die wir (wieder) sehen: Gründerinnen brauchen diesen Raum, in dem sie miteinander arbeiten, diskutieren, lernen und sich gegenseitig ermutigen, dranzubleiben. Die Kraft und die Energie, die darin entstehen, wirken nicht nur während des Programms, sondern tragen sich weiter dank der Methoden und Formate, die wir einbringen.





... DIE VIVATECH IN PARIS WAR UNSERE ERSTE INTERNATIONALE MESSE UND BOT DIE MÖGLICHKEIT, UNS MIT DEM FRANZÖSISCHEN MARKT NÄHER ZU BEFASSEN. VOR ORT KONNTEN WIR SEHR VIELE INTERESSANTE KONTAKTE KNÜPFEN UND DARAUFHIN AUCH UNSERE COMMUNITY IN FRANKREICH AUFBAUEN. NACH DEM MARKTEINTRITT IN DEUTSCHLAND WIRD FRANKREICH EIN WICHTIGER PARTNER IN DER INTERNATIONALISIERUNG WERDEN, NICHT NUR IM D2C-, SONDERN AUCH IM B2B-BEREICH.

**MIRIAM SANTER
CO-FOUNDER THE SMART PERIOD BLOOD GMBH**

DUBAI UND PARIS FÜR START-UPS

Berlin Partner war 2022 mehrmals mit Berliner Start-ups international unterwegs, um diese Unternehmen dabei zu unterstützen, in ausländischen Märkten Fuß zu fassen. Zwei größere Messen haben das Jahr besonders geprägt.

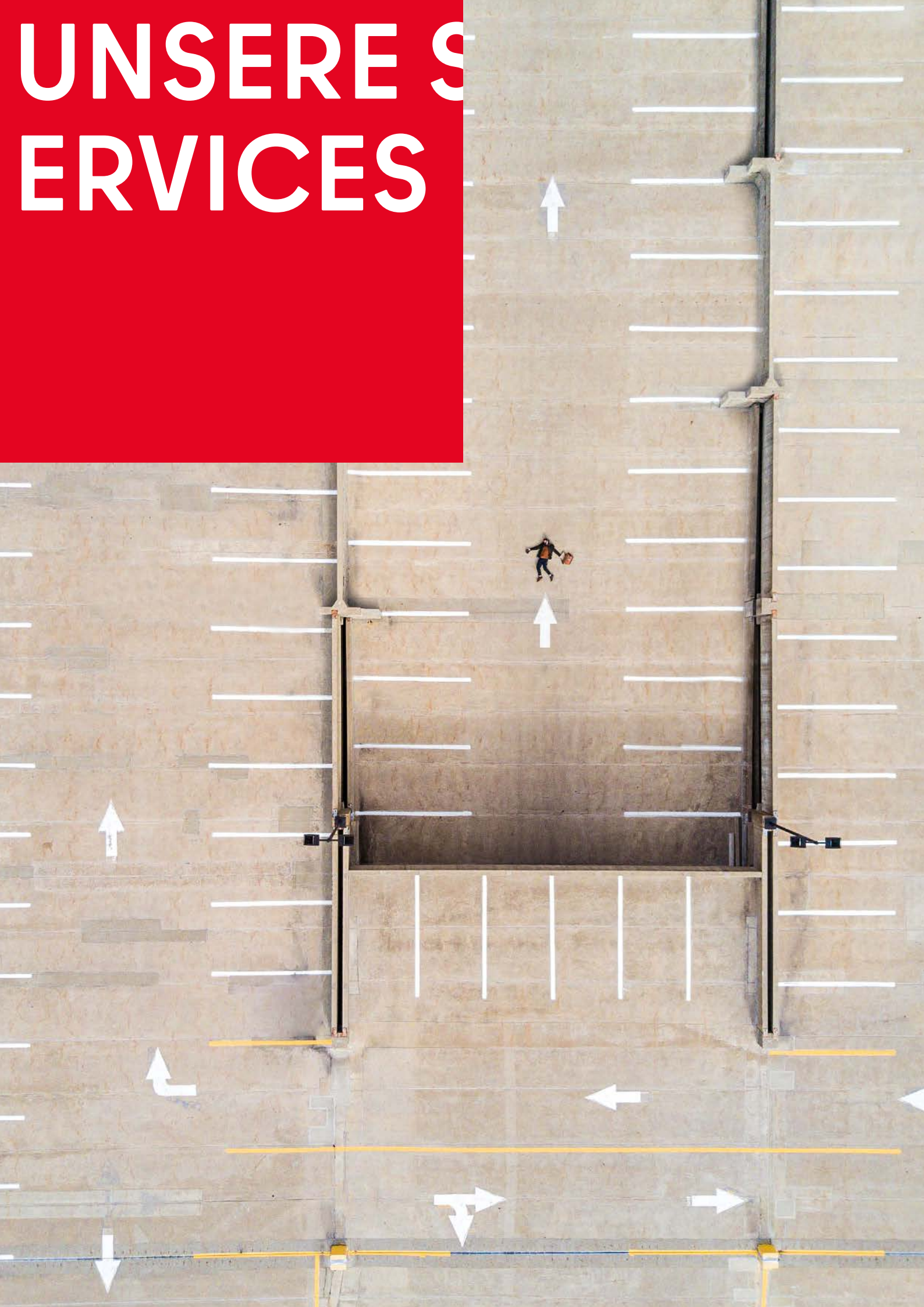
Anfang des Jahres organisierte Berlin Partner eine Delegationsreise mit insgesamt 14 Start-ups und 24 Gründerinnen und Gründern nach Dubai. Während der Reise hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die einzigartige Gelegenheit, Unternehmen, Investoren, potenzielle Geschäftspartner

und Kunden aus Dubai persönlich kennenzulernen. Im Juni fand zudem - nach zwei Jahren Pause - die VivaTech in Paris wieder statt. Dies ist die größte Start-up- und Tech-Veranstaltung in Europa. Unter dem Claim „Innovation Made in Berlin“ hat Berlin Partner mit elf vielversprechenden Start-ups an der Messe teilgenommen. Neben der Präsenz ging es vor allem darum, sich Investoren, Corporates und Messebesuchern vorzustellen und sich mit potenziellen Investoren und Geschäftspartnern zu vernetzen.

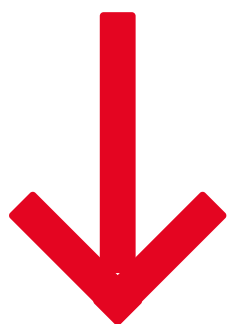
START-UPS S BERLIN



UNSERE S ERVICES



Berlin Partner bietet spezielle Service Packages, die auf die individuellen Bedürfnisse von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen abgestimmt sind. Das Angebot umfasst maßgeschneiderte Förderkonzepte, Unterstützung bei der Suche nach Immobilien und nach qualifiziertem Fachpersonal. Berlin Partner vermittelt wertvolle Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, sorgt für Technologietransfer und berät Unternehmen bei ihren internationalen Vorhaben.



UNTERNEHMENSSERVICE IN DEN BEZIRKEN

Unser Angebot vor Ort

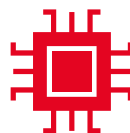


Der Bereich Berliner Bezirke und Start-ups ist auf einzelbetriebliche Betreuung von innovativen und wachsenden Unternehmen am Standort spezialisiert. Ein Team von zwölf Projektmanagerinnen und Projektmanagern übernimmt in den Bezirken vor Ort eine zentrale Lotsenfunktion und begleitet die Unternehmen aktiv bei Expansion, Verlagerung oder Innovationsprojekten. Das Angebot richtet sich branchenübergreifend ebenso an etablierte Mittelständler wie an technologieorientierte Hidden Champions sowie an Start-ups. Die Teams Berliner Bezirke und Start-ups wurden in einem Bereich zusammengefasst, um gemeinsam das wachsende Segment technologieorientierter, stark wachsende Start-ups mit dem mittelständischen Rückgrat der Berliner Wirtschaft zu verknüpfen. Die Verzahnung von Bezirks- und Landesebene ist das wesentliche Merkmal des Modells Unternehmensservice. Die Berliner Senatswirtschaftsverwaltung stellt gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der zwölf Bezirke sicher, dass alle Firmen unbürokratischen Zugang zu den Wirtschaftsförderangeboten der Stadt erhalten und die Vernetzung zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen maßgeblich unterstützt wird.

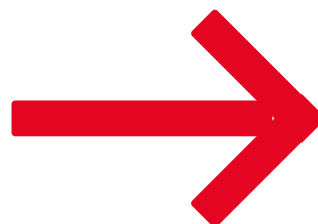
Der Bereich Berliner Bezirke und Start-ups ist auf einzelbetriebliche Betreuung von innovativen und wachsenden Unternehmen am Standort spezialisiert. Ein Team von zwölf Projektmanagerinnen und Projektmanagern übernimmt in den Bezirken vor Ort eine zentrale Lotsenfunktion und begleitet die Unternehmen aktiv bei Expansion, Verlagerung oder Innovationsprojekten. Das Angebot richtet sich branchenübergreifend ebenso an etablierte Mittelständler wie an technologieorientierte Hidden Champions sowie an Start-ups. Die Teams Berliner Bezirke und Start-ups wurden in einem Bereich zusammengefasst, um gemeinsam das wachsende Segment technologieorientierter, stark wachsende Start-ups mit dem mittelständischen Rückgrat der Berliner Wirtschaft zu verknüpfen. Die Verzahnung von Bezirks- und Landesebene ist das wesentliche Merkmal des Modells Unternehmensservice. Die Berliner Senatswirtschaftsverwaltung stellt gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der zwölf Bezirke sicher, dass alle Firmen unbürokratischen Zugang zu den Wirtschaftsförderangeboten der Stadt erhalten und die Vernetzung zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen maßgeblich unterstützt wird.

INNOVATION SERVICE

Mehr Innovation durch
Forschungskooperation



Ob Start-up oder etabliertes Unternehmen – bei Innovationsprojekten können Unternehmer auf vielen Ebenen von der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen profitieren. Der Innovation Service von Berlin Partner begleitet Unternehmen beim Einsatz innovativer Technologien und vermittelt Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Insbesondere der Wissens- und Technologietransfer gibt kleinen und mittleren Unternehmen die Chance, Innovationen schnell umzusetzen. Das Leistungsspektrum umfasst die Vermittlung von Experten aus der Wissenschaft, die Unterstützung bei der Erstellung von Projektkonzepten und -plänen sowie die Beratung hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten. Mit den Innovation Services unterstützte Berlin Partner jedes zweite der 2022 betreuten Unternehmen bei Neu- und Weiterentwicklungen von Produkten oder Prozessen, von der Projektdefinition über die Suche nach Partnern bis zur Finanzierung. Auch auf europäischer Ebene wird der Austausch zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf vielfältige Weise gefördert. So informiert das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg über innovationsorientierte Entwicklungen, Initiativen und Programme der Europäischen Union und hilft bei der Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern.



FINANCE SERVICE

Förderprogramme für Investitionen und Innovationen



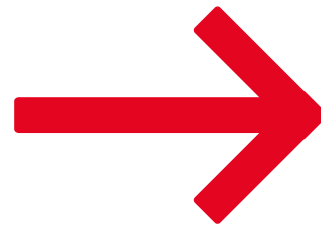
Berlin bietet attraktive Finanzierungs- und Förderangebote für alle Phasen der Unternehmensentwicklung - von der Gründungs- bis zur Wachstumsfinanzierung. Diese können bei Investitionsvorhaben über das GRW-Programm und bei Innovationsprojekten über Programme wie ProFIT oder Transfer BONUS erfolgen. Die Experten vom Finance Service besprechen gemeinsam mit den Unternehmen deren Planungen in Berlin, unterstützen bei der Auswahl der passenden Förder- und Finanzierungsinstrumente und begleiten bei der Antragstellung für die jeweiligen Programme. Dabei arbeitet Berlin Partner in erster Linie eng mit der Investitionsbank Berlin (IBB) zusammen. Mit den Finance Services konnte Berlin Partner im Jahr 2022 zur Anbahnung und Qualifizierung von Förderungen für zwei Drittel aller Projektvorhaben sowie zur Erschließung passender Finanzierungslösungen beitragen.

TALENT SERVICE

Die richtigen Talente für Ihre Stellen



Berlin ist die internationalste Metropole Deutschlands und bei Talenten im In- und Ausland sehr beliebt. Um dem Fachkräftebedarf der Berliner Wirtschaft zu begegnen, hat der Bereich Talent die Stadt Berlin als lebenswerten Ort und als einen Ort, an dem Karriere gemacht werden kann, auf mehreren Messen und Veranstaltungen vorgestellt, so zum Beispiel in Kairo, Wien und Stuttgart. Dabei wurden sowohl Talente wie Studierende und Berufserfahrene als auch Multiplikatoren-Projekte, die Talente bei der Migration für eine Beschäftigung begleiten, angesprochen. Ziel dieser grundlegenden Arbeit ist das Initiieren und Nutzen von belastbaren Netzwerken, um zum Beispiel in Afrika und Südamerika konkret mit Berliner Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern auf Talentsprache und -gewinnung zu gehen.



INTERNATIONAL SERVICE

Von Berlin in die Welt



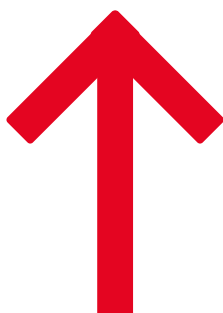
Berlin bietet ideale Voraussetzungen für Expansionen in ausländische Märkte. Mit Maßnahmen wie internationalen Fachmessen über das Messeprogramm Berlin-Brandenburg, den Programmen für Internationalisierung oder der Teilnahme an Delegationsreisen unterstützen wir Berliner Unternehmen bei der Internationalisierung und vernetzen diese mit potenziellen Geschäftspartnern und den wichtigsten Multiplikatoren in der entsprechenden Zielregion. 2022 wurden zum Beispiel Wirtschaftsdelegationen nach Dubai, Singapur, Bengaluru und ins Silicon Valley organisiert, und für 2023 sind unter anderem Maßnahmen in den USA, Brasilien, Polen und Frankreich geplant, bei denen auch immer für den Wirtschaftsstandort Berlin geworben und die Sichtbarkeit der Stadt im Ausland verbessert wird.

LOCATION SERVICE

Der direkte Weg zur Immobilie



Mit dem Business Location Package bietet Berlin Partner einen einzigartigen und kostenfreien Service an, der Unternehmen bei der Suche nach einem geeigneten Standort unterstützt. Die Leistungen umfassen Informationen zum Immobilienstandort Berlin, Hilfe bei der Recherche geeigneter Objekte ungeachtet von Eigentumsverhältnissen sowie gemeinsame Besichtigungstouren und die Kontaktherstellung zu den Anbietern. Berlin Partner arbeitet mit allen Marktteilnehmern wie



Eigentümern, Entwicklern und Maklern zusammen. Im Immobilienportal werden diese Angebote unter der Internetadresse www.businesslocationcenter.de/immobilien dargestellt. Anhand individueller Kriterien wie Objekttyp, Miete/Kauf, Preis, Lage und Anbieter erhalten Unternehmen detaillierte und vergleichbare Angaben zu verfügbaren Flächen bzw. Objekten, die auch im Showroom des Business Location Centers von Berlin Partner vorgestellt werden.

BUSINESS LOCATION CENTER

Berlin in der dritten Dimension



Das Business Location Center (BLC) ist das wegweisende Wirtschaftsportal für Unternehmen in Berlin. Daten zu

Branchen, Informationen über den Arbeitsmarkt, Förderprogramme, Coworking-Spaces und Zukunftsorte sowie verfügbare Gewerbeflächenangebote und Informationen zur Infrastruktur sind hier abrufbar. Die Daten werden im Wirtschaftsatlas in Form einer 2D-Kartenansicht und eines bildbasierten 3D-Oberflächenmodells dargestellt. Berlin wird virtuell und online erlebbar gemacht. Im Showroom kann der Wirtschaftsstandort Investoren eindrucksvoll präsentiert werden.

www.businesslocationcenter.de



SUSTAINABILITY SERVICE

Mehr Nachhaltigkeit durch Kooperation im Berliner Ökosystem

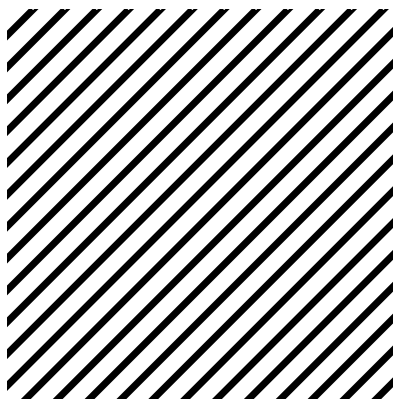
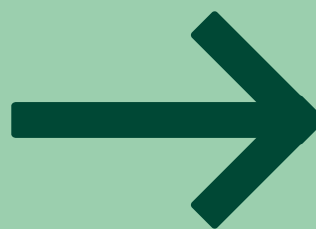


Für eine zukunftsfähige Wirtschaft treibt Berlin die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development

Goals) der Vereinten Nationen voran. Um die Hauptstadt als Standort für eine nachhaltige Wirtschaft zu fördern, unterstützt Berlin Partner seit Anfang des Jahres 2022 Berliner Unternehmen mit dem neuen Sustainability Service dabei, auf die veränderten Anforderungen zu reagieren, neue Geschäftsfelder zu entwickeln, um international wettbewerbsfähig und attraktiv für Talente zu bleiben. Dazu wurden im Angebot des Service die Schwerpunktthemen Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft sowie nachhaltige und transparente Lieferketten verankert.

Um Produkte, Prozesse und Dienstleistungen nachhaltiger zu gestalten, stehen wir bei der Suche nach Partnern bis hin zur Finanzierung an der Seite der Unternehmen und geben Erstinformationen zum Aufbau und zur Verstetigung eines Nachhaltigkeitsmanagements, zu Berichtspflichten, Standards und Zertifizierungen, zu Weiterbildungen und Förderprogrammen. Neben der Ermittlung von internen Nachhaltigkeitspotenzialen fördern wir den Erfahrungsaustausch und Kooperationen mit dem Ziel, an Nachhaltigkeit orientierte Innovationsprojekte und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

So stärken wir als Wirtschaftsförderung die ESG-Performance der Berliner Unternehmen und leisten einen direkten Beitrag zur sozialökologischen Transformation der Stadt. Als Hauptstadt für Social- und Green-Impact-Gründungen bietet Berlin ein exzellentes Ökosystem, mit Kooperationsmöglichkeiten für eine zukunftsfähige Unternehmensentwicklung, die im Einklang mit den Zielen des European Green Deal steht.



Als Wirtschaftsförderung des Landes Berlin haben wir eine besondere Verantwortung zum nachhaltigen Handeln und eine Vorbildfunktion, der wir nachkommen wollen und müssen - auch ohne gesetzliche Verpflichtung. Deshalb verfolgen wir seit Ende 2019 eine kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) berichten wir transparent über unsere Fortschritte und werden im Sommer 2023 unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen.



Unser vollständiger Nachhaltigkeitsbericht

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE - WIRKUNG NACH INNEN UND NACH AUSSEN

Ökologie Ökonomie Soziales Governance



WIR SETZEN DORT AN, WO ES SINNVOLL IST

Nachhaltigkeitsmanagement steht für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Dialog und schriftliche Abfrage interner wie externer Stakeholder haben unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen begründet. Auch im Jahr 2022 stand unser eigener Beitrag zu Klima- und Ressourcenschutz im Vordergrund, gefolgt von einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung unseres Angebotes für Berliner Unternehmen.

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt Ziele in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Governance. Mit dem Start des Nachhaltigkeitsservice zum 1. Januar 2022 und dem Ziel der Klimaneutralität bis Ende 2022 haben wir zwei klare Prioritäten gesetzt. Unsere Ziele für Vielfalt und Chancengerechtigkeit und Mitarbeiterorientierung liegen weiterhin bei unserer Personalabteilung.

NACHHALTIGKEIT

UNSER NACHHALTIGKEITSPLAN

UMSETZUNG IN DER PRAXIS

WAS WIR TUN ...

Wir verfolgen gemeinsam mit dem gesamten Ludwig Erhard Haus, in dem wir unsere Büros haben, unsere Energie-sparziele.

Wir informieren unsere Mitarbeitenden regelmäßig über unsere aktuellen Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Wir haben einen 100%-igen Angleich an den TV-L erreicht.

Unsere moderne Betriebsvereinbarung ermöglicht allen Mitarbeitenden bis zu drei Tagen Telearbeit pro Woche.

Hybrides Arbeiten ist dank unseres neuen Bürokonzeptes noch einfacher umzusetzen.

Wir setzen thematische Schwerpunkte im Bereich Nachhaltigkeit bei unseren Veranstaltungen in den Berliner Innovationsclustern.

„Digital First“ gilt bei der Produktion von Werbe- und Informationsmaterial. Ist das nicht möglich, so achten wir auf sparsame und nachhaltige Produktion von Materialien.

Wir vermeiden innerdeutsche Flugreisen und kompensieren CO₂-Emissionen mit Zertifikaten.

Wir achten auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen, Vergaben und Anschaffungen.

WIE WIR ANDEREN HELFEN ...

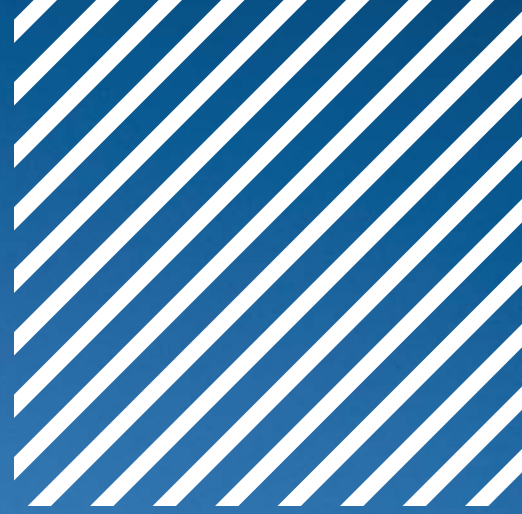
Seit 2022 bieten wir ein Nachhaltigkeitspaket an, das durch eine agile Projektgruppe sowie auf Basis eines Stakeholder-Workshops und einer Bedarfsumfrage unter unseren Zielunternehmen entwickelt wurde. Wir unterstützen damit die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes sowie dessen Bestrebungen in Richtung Klimaneutralität und reagieren auf die steigenden Anforderungen an Unternehmen, die eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent offenzulegen. Als Anlaufstelle und Lotsin unterstützen wir dabei, Produkte oder Prozesse nachhaltiger zu gestalten, und helfen bei der Suche nach Partnern bis hin zur Finanzierung. Auf Grundlage der Studie „Strategische Akteure der nachhaltigen Wirtschaft in Berlin“ vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) erweitern wir kontinuierlich unsere Kenntnisse über relevante Akteure. Für das neue Angebot wurde ein bereichsübergreifendes Kernteam sowie eine Koordinatorin eingesetzt.

KONTAKT:

DR. DIANA WOELKI UND ROBIN BRÜCK
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT@BERLIN-PARTNER.DE



KULT UND KULTUR - BERLIN HAT BEIDES



ZUHÖREN UND PROFITIEREN



Gast
Jonathan Kartenberg

**GUTE GESCHÄFTE
UND GUTES ESSEN IM
EINKLANG**

**ZWISCHEN TRADITION
UND MODERNE:
INDUSTRIE IN BERLIN**



Gast
Helmut Schramm

Wer in Berlin Geschäfte machen will, der muss diesen Podcast hören. Hier erzählen Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Erfolgsgeschichte. Berlin-Partner-Sprecher Lukas Breitenbach blickt hinter die Kulissen dieser Storys und stellt innovative Berliner Projekte vor. Im Gespräch mit Expertinnen und Experten von Berlin Partner werden zudem weiterführende und hilfreiche Tipps und Informationen geteilt.



Bitte den QR-Code scannen und Podcast abonnieren



Gast
Rasmus Rothe

**BERLIN: HOTSPOT
FÜR KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**




Gast
Katharina Kurz

**HAUPTSTADT-MARKETING
MITGESTALTEN**



Gast
Sven-Joachim Irmer

**Q-COMMERCE: NEUER
LIEFERDIENST FÜR BERLIN**



Gast
Larissa Zeichhardt

**WO STEHT BERLIN
BEI DER VERKEHRSWENDE?**




Gast
Dr. Kathrin Goldammer

**WELCHEN BEITRAG LEISTET
BERLIN ZUR ENERGIEWENDE?**



Gast
Marco Voigt

**GREENTECH-FESTIVAL -
VON BERLIN IN DIE WELT**



Gast
Daniela Teichert

**WIE SIEHT DAS
GESUNDHEITSSYSTEM DER
ZUKUNFT AUS?**

BERLIN B BUSINESS PODCAST T

NACHHALTIGES MARKETING



NACHHALTIGE INDUSTRIE - BERLIN-PARTNER-TALK

Mit unseren über 240 Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen bringen wir Berlin als Wirtschaftsstandort nach vorne. Dafür nutzen wir zahlreiche Netzwerkveranstaltungen, um die Entscheiderinnen und Entscheider der Stadt zusammenzubringen und sich über aktuelle Themen auszutauschen – zum Beispiel über Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Beim Berlin-Partner-Talk am 9. Juni zum Thema nachhaltige Industrie diskutierte Christine Richter, Chefredakteurin der Berliner Morgenpost, unter anderem mit Vertreterinnen und Vertretern der Berliner Hochschule für Technik, von Huawei Deutschland, Körber Digital, Siemensstadt Square und Vattenfall Wärme darüber, wie sich Wirtschaft, Wissenschaft und Energieversorgung für einen nachhaltigen Industriestandort Berlin engagieren und ihn zukunftsweisend vorantreiben können.

HAUPTSTADT MARKETING



BERLIN FASHION WEEK - ATTRAKTIVE UND NACHHALTIGE MODEHAUPTSTADT

Zweimal im Jahr wird Berlin zum Mekka der internationalen Modewelt. 2022 fand die Berlin Fashion Week coronabedingt im März und September etwas zeitversetzt, dafür aber mit frischer Dynamik statt. Die meisten Schauen konnten wieder persönlich, als hybride Formate, aber auch online besucht werden. Um Berlin als attraktive, nachhaltige und solidarische Modehauptstadt herauszustellen und lokale Designerinnen und Designer sichtbar zu machen, nutzte Berlin Partner ein umfassendes Marketing-Spektrum:

Neben einer breiten B2C-Ansprache über On- und Offline-Maßnahmen ging es vor allem darum, das Fachpublikum über PR-Aktivitäten und Anzeigen in Fachmedien gezielt zu erreichen. Redakteurinnen und Einkäufer aus dem In- und Ausland umsorgte ein intensives Guest Management. Herzstück der Kommunikation war die Berlin-Fashion-Week-Webseite: mit Informationen rund um den Modestandort Berlin.

05-10/SEP. 2022
FASHIONWEEK.BERLIN
BERLIN FASHION WEEK
BERLIN FASHION WEEK
BERLIN FASHION WEEK
DER BERLINER SALON / STUDIO2RETAIL BY FCG /
MBFW / ESTHETICA / 202030 THE BERLIN FASHION
SUMMIT / HIGHSNOBIETY / NEO.FASHION

BERLIN

MITEINANDER WERBEN

BERLIN AUF DEM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT IN ERFURT - #ZUSAMMENWACHSEN22

Unter dem Motto „zusammen wachsen“ feierten 185.000 Besucherinnen und Besucher vom 1. bis zum 3. Oktober in Erfurt 32 Jahre Deutsche Einheit. Berlin präsentierte sich auf dem Bürgerfest in der Erfurter Innenstadt unter dem Leitmotiv #Zukunftshauptstadt. Dazu fanden Mitmach-Aktionen wie Siebdruck, Tüfteleien und ein Gewinnspiel großen Zuspruch bei großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern – ebenso wie die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Hauptstadt. Musik-Acts brachten Vibes und Flair aus Berlin in die Thüringer Landeshauptstadt.

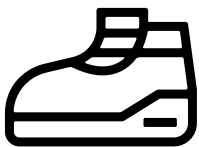


#BERLINFLUENCER 2022 - GUTER STYLE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Mal kommt der Berliner Bär im Panda-Look daher, mal in Regenbogenfarben, mal in den Vereinsfarben der Berlin Recycling Volleys: Für eine Charity-Aktion zur Unterstützung der Ukrainehilfe entwarfen elf BerlinFluencer eine limitierte T-Shirt-Serie in elf individuellen Designs. Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, war ebenso dabei wie der Zoo Berlin und der Tierpark Berlin, der Fußballverein FC Viktoria, die Flying Steps, die Gasag, Six Day Berlin, Tulus Lotrek, die Eisbären Berlin, die Recycling Volleys und die Füchse Berlin. Verkauft wurden die stylischen It-Pieces online, im BIKINI BERLIN sowie bei ausgewählten Veranstaltungen wie dem Berliner Hoffest, der Berlin Photo Week oder dem Saisonauftakt der Sportmetropole Berlin. Das stolze Ergebnis der Aktion: 1400 verkaufte T-Shirts und eine Spendensumme von 25.000 Euro.

SPORTMARKETING-KAMPAGNEN

„Block den Gegner, nicht mich“, sagt eine Sportlerin mit Down-Syndrom. Eine zweite fordert: „Schau mir in die Augen, nicht hinter mir her.“ Insgesamt setzte Berlin Partner 2022 im Auftrag der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport 13 Kampagnen und Projekte wie diese Sensibilisierungskampagne anlässlich der Special Olympic World Games um – mit dem Ziel, die Strahlkraft des Sports als Wirtschaftsfaktor Berlins regional, national und international zu stärken und Berlinerinnen und Berliner positiv auf Sportgroßveranstaltungen in der Stadt einzustimmen.



VEJA X BERLIN: DER HAUPTSTADT-SNEAKER

Ein Sportschuh im leicht futuristischen Retro-Design, hinten der Schriftzug BERLIN – und auf Lasche und Innensohle der Berliner Bär: In Kooperation mit dem Land Berlin und als Hommage an die deutsche Hauptstadt hat das fair produzierende Unternehmen VEJA einen High-Top-Sneaker, Modell BERLIN, herausgebracht. Die Aktion diente zugleich einem guten Zweck: Im Rahmen der Kooperation wurden 25.000 Euro an die Berliner Obdachlosenhilfe gespendet. Außerdem wurden von November 2022 bis Februar 2023 knapp 150 Paar Berlin-Sneaker auf Instagram über @wir_berlin an wohltätige Vereine und Initiativen verlost.



„BERLIN GEGEN ANTISEMITISMUS“ – EIN ZEICHEN SETZEN GEGEN DEN HASS

Hass und Hetze haben in einer vielfältigen, weltoffenen und toleranten Stadt wie Berlin keinen Platz. Das bringt die von Berlin Partner geführte Initiative „Berlin gegen Antisemitismus“ seit 2021 zum Ausdruck. Mehr als 50 Berlin-Partner übernehmen inzwischen über gemeinsame Aktivitäten und Projekte Verantwortung im Kampf gegen Antisemitismus. Unter anderem waren wie im Vorjahr Testimonials aus dem Berlin-Partner-Netzwerk auf Plakaten im Berliner Stadtbild zu sehen.

INNOVATIONEN VERMARKTEN

BERLINER MEISTERKÖCHE 2022 - KULINARISCHE REISE DURCH DIE HALL OF TASTE

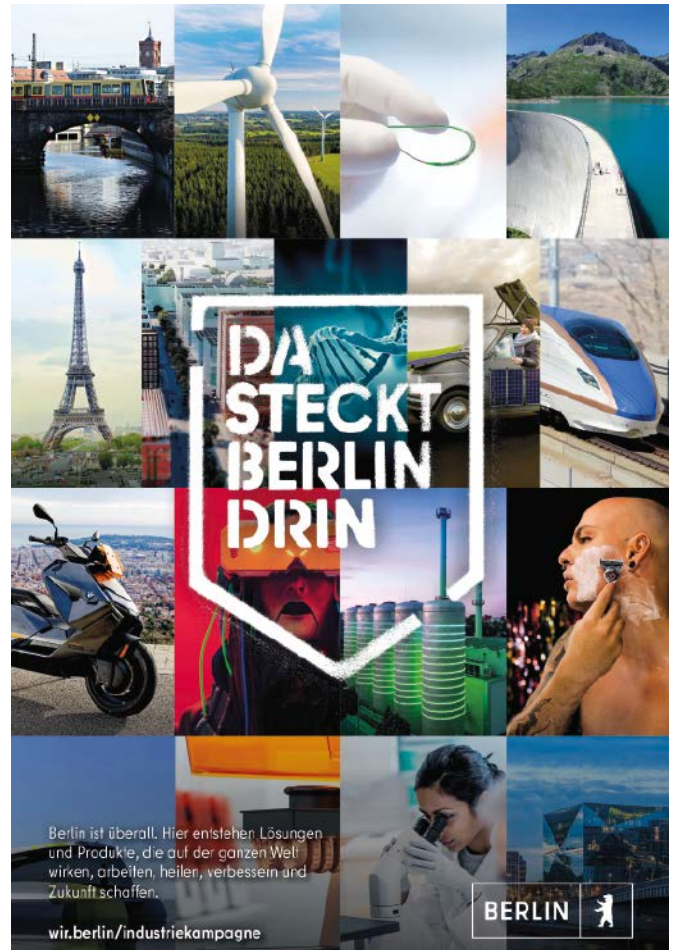
Restauranthopping in einer Werkshalle und dabei immer wieder auf wechselnde Tischnachbarn treffen: Die „Hall of Taste“ der Berliner Meisterköche machte es möglich. In der Betriebshalle des S-Bahnwerks Schöneeweide wurden am 12. November für einen Abend die Restaurants der Preisträger von 2021 (KINK, BRIKZ, Irma la Douce und eins44) als Pop-up-Locations mit Originaldetails nachgebaut.

Rund 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gastronomie fuhren mit einem „Sonderzug“ in die Halle ein und begaben sich mit ihrem „Ticket-to-Taste“ auf eine kulinarische Reise. Jeder Gast erhielt dabei einen individuellen Fahrplan durch die Restaurants, um das Netzwerken zu fördern. Parallel dazu wurden die Preisträgerinnen und Preisträger der Berliner Meisterköche 2022 bekannt gegeben. Bei der Aftershowparty gab es Drinks, gemixt von Barkeepern der Green Door Bar, und französische Köstlichkeiten von der Konditorei Du Bonheur – beides Preisträger der Berliner Meisterköche 2021.



KI-KAMPAGNE - #KI_BERLIN

Berlin gilt inzwischen weltweit als spannendes Zentrum für Künstliche Intelligenz. Die Website ki-berlin.de gibt einen umfassenden Einblick in das einzigartige Berliner Ökosystem und informiert über aktuelle und zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich der KI, die als Querschnittstechnologie in den vergangenen Jahren rapide an Bedeutung gewonnen hat. Ein Blog stellt innovative Akteurinnen und Akteure aus der Berliner Wissenschaft und Wirtschaft vor. Und die stetig wachsende Unternehmensdatenbank präsentiert derzeit rund 170 Firmen aus den Bereichen Mobility & City Intelligence, Business Intelligence und Health Intelligence.



INDUSTRIEKAMPAGNE - #DASTECKTBERLINDRIN

Unter dem Motto #DaStecktBerlinDrin präsentierte sich die Industriekampagne 2022 mit 17 neuen Partnermotiven. Jedes Partner-Unternehmen stand dabei exemplarisch für die Innovationskraft und Vielfältigkeit des Industriestandorts Berlin. Verschiedene Maßnahmen, wie ein Auftritt auf der Hannover Messe, Social-Media-Flights und ein nationaler Mediaflight, machten die 17 Kampagnenpartner und den Einsatz von Produkten „Made in Berlin“ im internationalen Kontext bildhaft sichtbar.

ENTSCHEIDEND FÜR ENTSCHEIDER



Das Berlin-Partner-Netzwerk
Unser neuer Imagefilm
bitte den QR-Code scannen

BERLIN-PARTNER-NETZWERK

251 UNTERNEHMEN

35 NEUE PARTNER

220.000

MITARBEITER in den Unternehmen

Stand: Dezember 2022

BERLIN-PARTNER- VERANSTALTUNGEN

40 VERANSTALTUNGEN

> 6000 TEILNEHMER

SPORTMARKETING- KAMPAGNEN



440 MIO.

KONTAKTE
in Berlin und deutschlandweit

DUBAI WORLD EXPO

1 MIO.

BESUCHER AM
BERLIN-PAVILLON



IMAGEMARKETING

260 MIO.

KONTAKTE
in Berlin und deutschlandweit

32.920 

FOLLOWER WIRBERLIN

+14 % WACHSTUM



STANDORTMARKETING

152 MIO.

KONTAKTE
in Berlin und deutschlandweit

1 MIO 

Seitenansichten reason-why.berlin

 **+230 %**

Zuwachs

1184



VERKAUFTE SNEAKER

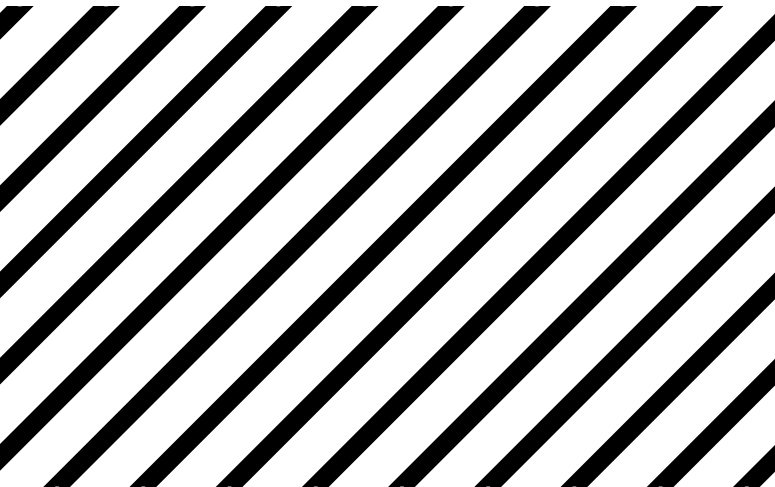
25.000 € Spende an
Berliner Obdachlosenhilfe

DIE STADT IM WANDEL ERLEBEN



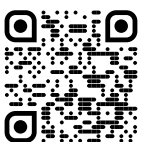
BERLINER HOFFEST - #ZUKUNFTSHAUPTSTADT

Am 5. Juli 2022 begrüßte die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey rund 3.500 Gäste vor dem Roten Rathaus und in den Höfen, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Diplomatie, Kultur, Medien und Sport. Unter dem Motto #Zukunftshauptstadt präsentierten rund 100 Kooperationspartner, darunter auch viele Berlin-Partner, die einzigartige Vielfalt Berlins und setzen damit zugleich ein positives Signal für die Zukunft der Hauptstadt: mit informativen Angeboten, vielen kulturellen Höhepunkten und kulinarischen Genüssen. Auch einige der Berliner Meisterköche gaben vor Ort Kostproben ihrer Kochkünste. Erstmals zeigten Berliner Start-ups ihre Innovationen in einer eigenen Area. Mit den eingenommenen Erlösen einer künstlerischen Solidaritätsaktion wurden zwei Berliner Vereine mit ukrainischen Hilfsprojekten unterstützt.



PODCAST „KIEZ & SCHNAUZE“ - BERLIN AUF DIE OHREN

„Du weißt, was ein Späti ist und dass man Treptow mit langem e spricht? Du weißt, dass Kotti, Görli und Boxi keine Boybands sind und ‚nichts Hertha ist als Union?‘“ Seit seinem Launch im Juli 2022 zeigt der Podcast „Kiez & Schnauze“ Berlin in all seinen Facetten und bunten Gegensätzen. Mal aufklärend, mal kritisch hinterfragend, aber immer humorvoll. Zwölf Folgen wurden im Laufe des Jahres produziert. Es geht um aktuelle Trends und zukünftige Entwicklungen, um Nachhaltigkeit und Mobilität, Innovation und Integration, Digitalisierung und Stadt im Wandel. Auch Berlin-Partner sind „im Studio“ dabei. Der Podcast „Kiez & Schnauze“ hat bereits viele Fans – und ist überall dort zu hören, wo es Podcasts gibt.



Podcast abonnieren
„KIEZ & SCHNAUZE“
bitte den QR-Code scannen



BERLIN, BERLIN WELTWEIT

EXPO 2020 DUBAI - #BERLINWEEKEXPODUBAI

„Berlin is open for Business, Talents, Start-ups, Music, Sports and Games“ – so lautete das Motto, unter dem Berlin sich vom 14. bis zum 20. Februar 2022 auf der Expo 2020 Dubai präsentierte. Kein Druckfehler: Pandemiebedingt fand die erste Weltausstellung im arabischen Raum zeitversetzt von Anfang Oktober 2021 bis Ende März 2022 statt. Der Berliner Auftritt im CAMPUS GERMANY des deutschen Pavillons – einer der beliebtesten Hallen auf dem Expo-Gelände – zeigte die Stadt als innovativen und kreativen Ort zum Leben und Arbeiten. Für die richtige Atmosphäre sorgte ein abwechslungsreiches Kulturprogramm – mit zahlreichen Sessions, Performances, Shows und Konzerten. 14 Berliner Start-ups nutzten die Expo 2020 außerdem im Rahmen einer Delegationsreise, um ihre Geschäftsideen beim Pitch-Wettbewerb CAMPUS GERMANY Jurymitgliedern aus Berlin und Dubai zu präsentieren und sich auf der dritten Startupnight Dubai mit lokalen Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern zu vernetzen. In den Abendstunden erstrahlte der Berliner Bär als 3D-Animation an den Fassaden des Expo-Geländes.



BERLIN-BUDAPEST: 30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Im September 2022 feierten Berlin und Budapest das 30-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft in der ungarischen Hauptstadt. Rund 800 geladene Gäste aus der Berliner und Budapester Politik und Wirtschaft verbrachten einen feierlichen Abend mit regem Austausch und musikalischer Begleitung im prachtvollen Romantik-Bau Vigadó. Berlin Partner unterstützte das Event unter anderem mit einer Berlin-Ausstellung, einem Mitmach-Kunstwerk sowie visuellen Elementen.

BERLIN-PARTNER-NETZWERK. Entscheidend für Entscheider.

KATEGORIE D-PARTNER

KATEGORIE C-PARTNER

KATEGORIE B-PARTNER

KATEGORIE A-PARTNER

WISSENSCHAFTSPARTNER

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

STARTUP-PARTNER

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Berlin Partner | Ludwigh Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 46302-500
 netzwerk@berlin-partner.de | www.berlin-partner-netzwerk.de | Die Abbildung stellt die Berlin-Partnerschaften zum November 2022 dar.

PARTNER FÜR

BERLIN



DIE | AG
UNTERNEHMENSGRUPPE

DE DIKOTS

FLUX FM



98.2
RADIO PARADISO

rbb RUNDUNK
BERLIN-BRANDENBURG



Volkswagen **We**

Wall

WELT

DAILY BEAST



FLYING **STEPS**



Gillette



H.O.M.E.

SHC.EU

TAGESSPIEGEL

The New York Times

top magazin
BERLIN

tv.berlin

VONOVIA

WISTA
we get ideas done



bdr.
BUNDESDRUCKEREI

BECKER & KRIES
Wohnen - Arbeiten - Leben

BE group

BER FUNKSTATION
BERLIN-BRANDENBURG

BERLIN BOX

BERLIN-CHEMIE
MENARINI

COVIVIO



DKB
Deutsche Kreditbank AG



ESTREL
BERLIN

first class

FP

Kieback&Peter



NTT



Optimah!
Caring Events. Enthusiasm.

ORCA AFFAIRS



Stromnetz
Berlin

tipBerlin
MEDIA GROUP

VISIT BERLIN

WE WÜRTH
ELEKTRONIK

Yorck
Kinogruppe

ambsoftware

ARTPROJEKT

ASSIQUUS
DEVELOPMENT GMBH

AXICA
ER-UNTERNEHMEN DER DZ BANK

BAUSCH+LOMB

BIBRAUN
SHARING EXPERTISE

becanex

BER Berlin
Network

CA IMMO
LUBAN
RECHENMARKT

CINE
GRDMM

CityClean
KÄMPFEN SIE MIT UNS

GO Berlin

CaBonni

Creditreform

degewo
MADE IN GERMANY

DEHOGA
BERLIN

formlabs



STATE GRID
GEIHL EUROPE
国家电网有限公司

GESOBANU
Hier wohnt Berlin.

Gewobag

GO!
KARRETT & LOGISTICS

GOLDBECK



INPOLIS



KNORR-BREMSE

K
KOMMUNIKATIONSAGENTUR DR. HAGEKAMP

KÖRBER

KPM

K
KOLB

LASERLINE
In Berlin Druckspezialist

OHDE
BERLIN

OSRAM

PAN AM
CORPORATE AIRLINES

park inn
WIRTSCHAFTS-HOTEL

Perception & Reality Square
GmbH

powerstories

ProBioGen
Intelligent Bioprocessional Solutions

RUNZE & CASPER
WIRTSCHAFTS-DRUCK

STADT UND LAND
GEMEINSCHAFTLICHE
WIRTSCHAFTS-ENTWICKLUNG

Stiftung
Planetarium
Berlin

STRATEGIS

Takeda

T...

TEGEL PROJEKT GMBH

[time change]
communication | location

TOP Sportmarketing

WBM.
WIRTSCHAFTS-ENTWICKLUNG
BERLIN

WE
DO

WINDROSE AIR
JET CHARACTER

W
LOUNGE

Zandor & Partner
EVENTMANAGEMENT

Z ZEITGEIST
AGENCY MANAGEMENT

ZOOLOGISCHE
GÄRTEN BERLIN
ZOOLOGISCHE TECHNIK

Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



ICN
CREATIVE
BUSINESS
SCHOOL

Private Kant-Lehle
Spezial Auto, Incipio

SAGE
ENB | KRISH | ASH
Berlin

TOURO COLLEGE BERLIN



Universität der Klara Berlin

Urania
Berlin

UE University
of Europe
BERLIN

VICTORIA
INTERNATIONALE HOCHSCHULE

yoona.ai

GREMIEN UND GES ELLSCHA FTER

Gesellschafter der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH sind die Investitionsbank Berlin (IBB Unternehmensverwaltung AöR, einhundertprozentige Tochter der IBB), die Technologiestiftung Berlin, die Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH, die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer zu Berlin und die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB).

IBB UNTERNEHMENSVERWALTUNG AÖR

Die IBB Unternehmensverwaltung Anstalt öffentlichen Rechts (IBB UV) wurde per Gesetz vom Land Berlin errichtet und übernimmt als Konzernmutter die Trägerschaft der Investitionsbank Berlin (IBB). Das Land Berlin ist wiederum die Trägerin der IBB UV. Die IBB UV hält Beteiligungen an weiteren Gesellschaften, die den struktur- und wirtschaftspolitischen Zielen des Landes Berlin dienen, darunter die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH seit dem 20. September 2021. Vorher erfolgte das durch die IBB direkt. Die bisherigen Tochtergesellschaften der IBB sind nun zu Töchtern der IBB UV geworden. Gemeinsam bilden sie die IBB Gruppe. Die IBB ist die Förderbank des Landes Berlin.

Im Auftrag des Landes fördert und finanziert sie Investitionsvorhaben und setzt sich dafür ein, die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lebensbedingungen in Berlin zu verbessern und damit die nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Neben den Geschäftsfeldern Wirtschaftsförderung, Immobilien- und Stadtentwicklung wurde ihr Portfolio 2022 um die Arbeitsmarktförderung erweitert. Mit ihren Angeboten in den jeweiligen Geschäftsfeldern macht sie Berlin noch besser und lebenswerter. In der Wirtschaftsförderung bietet sie ihren Kunden ein breites Finanzierungsspektrum vom Mikrokredit bis zum Venture-Capital. Als Bank für Existenzgründungen in Berlin hilft sie innovativen Machern, Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen, ihre Ideen erfolgreich umzusetzen.

Das schafft Arbeitsplätze und zieht viele internationale Menschen in unsere Stadt. Auf allen Gebieten der Wirtschaftsförderung arbeitet die IBB eng mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH zusammen. Für die Menschen, die in Berlin leben oder hierherkommen, finanziert sie bezahlbaren und sozialen Wohnraum. Deshalb liegt der Fokus im Geschäftsfeld Immobilien- und Stadtentwicklung auf der Finanzierung des Mietwohnungsneubaus. Im Interesse des Klimaschutzes fördert die IBB zudem Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

Die Technologiestiftung vermittelt Wissen über digitale Chancen und Herausforderungen, entwickelt digitale Tools und gestaltet in gemeinsamen Projekten mit Stadtgesellschaft, Verwaltung und Unternehmen den digitalen Wandel in Berlin. In Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei Berlin setzt die Technologiestiftung das CityLAB Berlin um, hat gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa das Projekt kulturBdigital geschaffen und bietet mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe die Informationsstelle Open Data für die Berliner Verwaltung an. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören neben der gemeinwohlorientierten, digitalen Stadtentwicklung, dem offenen Umgang mit behördlichen Daten und der digitalen Entwicklung des Kulturbereichs auch das Engagement für digitale Bildung, um die Mitwirkungsmöglichkeiten zu stärken, die mit digitalen Technologien verbunden sind. Die Technologiestiftung veröffentlicht zudem regelmäßig Studien, die Daten und Fakten zu neuen technologischen Entwicklungen und ihr Potenzial für Berlin vorstellen. Den Wissensaustausch fördert sie durch ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Weitere Themenschwerpunkte liegen bei Innovationen, die effiziente und nachhaltige

Kreisläufe für Berlin ermöglichen, und bei den Veränderungen, die die digitalen Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft bringen werden. Für das lebenswerte Berlin von morgen.

PARTNER FÜR BERLIN HOLDING GESELLSCHAFT FÜR HAUPTSTADT-MARKETING MBH

1994 schlossen sich 21 Berliner Unternehmen zur Partner für Berlin Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH zusammen, um die Berliner Wirtschaft aufzubauen, Berlin als Wirtschaftsstandort zu positionieren und schließlich Investoren für Berlin zu begeistern. Im Schulterschluss mit dem Land Berlin wurde Akzeptanz für Berlin als neue Hauptstadt geschaffen, die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Berlin gebündelt und ein übergreifendes Hauptstadt-Marketing für Berlin entwickelt. In der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH ist das Engagement der Berlin-Partner-Unternehmen gebündelt, die sich entschlossen haben, die Partner für Berlin nicht nur finanziell als Lizenznehmer, sondern auch als Gesellschafter zu unterstützen. Sie halten Stammeinlagen an der Partner für Berlin, verbunden mit Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung.

HANDWERKSKAMMER BERLIN

Die Handwerkskammer Berlin ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung mit einem derzeitigen Mitgliederbestand von mehr als 30.500 Betrieben des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes, die rund 9200 Auszubildenden eine berufliche Perspektive bieten.

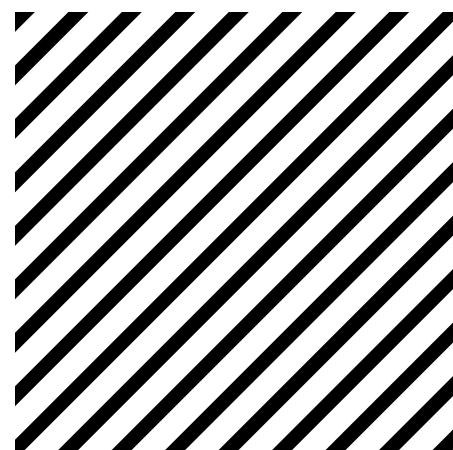
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU BERLIN

Die IHK Berlin vertritt mit ihren mehr als 300.000 Mitgliedern das Gesamtinteresse der Berliner Wirtschaft, ist

kundenorientierter Dienstleister für die Unternehmen und hilft ihnen, Chancen zu nutzen und Herausforderungen zu bestehen. Die IHK betreut jährlich rund 22.000 Ausbildungsverhältnisse. Als unabhängiger Vertreter und sachverständiger Förderer der Berliner Wirtschaft ist die IHK Berlin ein kompetenter und kritischer Gesprächspartner für die Politik. Die IHK Berlin wird getragen von 750 ehrenamtlichen Unternehmerinnen und Unternehmern, rund 3000 ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern und den hauptamtlich Mitarbeitenden.

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband in der Hauptstadtregion. Die UVB vertritt die Interessen von rund 60 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden aus Industrie und Handwerk, Handel, Dienstleistung und Start-up-Wirtschaft. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und als Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzt sich die UVB für die Belange der Wirtschaft Berlins und Brandenburgs auch auf Bundesebene ein.



BERLIN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



DER AUFSICHTSRAT DER BERLIN PARTNER FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE GMBH

Der Aufsichtsrat der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Carsten Jung

Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG, Aufsichtsratsvorsitzender (seit 01.09.2022)

Staatssekretär Michael Biel

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, erster stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender seit 03.02.2022)

Dr. Hinrich Holm

Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin, zweiter stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Hendrik Fischer

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Daniel-Jan Girtl (bis 28.06.2022)

Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Ulrike Gote (seit 09.03.2022)

Senatorin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Stefan Moschko

Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.

Sebastian Stietzel (seit 28.06.2022)

Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Tobias Weber

Geschäftsführer der City Clean GmbH & Co. KG

Carola Zarth

Präsidentin der Handwerkskammer Berlin

Nicolas Zimmer

Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin

DIE GESELLSCHAFTER DER PARTNER FÜR BERLIN HOLDING GESELLSCHAFT FÜR HAUPTSTADT-MARKETING MBH

Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH bilden mit ihrer Stammeinlage die wirtschaftliche Basis der Gesellschaft. In der jährlichen Gesellschafterversammlung erhalten die Gesellschafter Einblick in die Aktivitäten der Gesellschaft und unterstützen bei strategischen Fragen. Im Jahr 2022 waren von den rund 250 Berlin-Partnern 44 gleichzeitig Gesellschafter der Partner für Berlin. Sie halten Stammeinlagen an der Partner für Berlin, verbunden mit Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschafter der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH sind:

- Abwicklungsgesellschaft Inventux Technologies AG
- Abwicklungsgesellschaft Veloform Media GmbH
- Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG
- ALBA Group plc & Co. KG
- Albeck & Zehden Hotels und Gastronomie B.H.S. - Berlin Hotelmanagement und Service GmbH
- Bayer Pharma AG
- Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG
- Berliner Kindl Brauerei Aktiengesellschaft
- Berliner Volksbank eG
- Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
- Bloomberg L.P.
- Bombardier Transportation GmbH
- BRLO GmbH
- bsw Berliner StadtWerbung GmbH
- Bundesdruckerei GmbH
- Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH
- BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG
- City Clean GmbH & Co. KG

- degewo AG
- Deutsche Telekom AG
- DIAL Berlin Tourismus-Förderung GmbH
- Estrel Hotel-Betriebs-GmbH
- Funk Gruppe GmbH
- GASAG Berliner Gaswerke AG
- Gegenbauer Services GmbH
- GO! General Overnight & Express Logistik GmbH
- Handwerkskammer Berlin
- IDEAL Lebensversicherung a. G.
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- Landesbank Berlin AG
- Mittel Deutschland GmbH
- Pfizer Deutschland GmbH
- Prinz Medien
- Roskos & Meier OHG
- Runze & Casper Werbeagentur GmbH
- STRATEGIS AG
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- The Newsweek Daily Beast Company LLC.
- Vattenfall Wärme Berlin AG
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB)
- Wall GmbH
- WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
- WE DO communication GmbH
- WINDROSE AIR Jetcharter GmbH

DER AUFSICHTSRAT DER PARTNER FÜR BERLIN HOLDING GESELLSCHAFT FÜR HAUPTSTADT-MARKETING MBH

Der Aufsichtsrat der Partner für Berlin wird von den Gesellschaftern mit zehn Stimmen gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Tobias Weber

Geschäftsführer der City Clean GmbH & Co. KG, Aufsichtsratsvorsitzender (seit 21.09.2022)

Martina Hacker

Geschäftsführerin der KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende (seit 07.12.2022)

Peter Albiez (bis 25.08.2022)

Vorsitzender der Geschäftsführung der Pfizer Deutschland GmbH

Carsten Jung

Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank eG, Aufsichtsratsvorsitzender (bis 21.09.2022)

Dr. Katharina Kurz

Geschäftsführerin der BRLO GmbH

Prof. Dr. Helmut Schramm

(seit 04.11.2022)

Leiter Produktion BMW Motorrad

Dr. Tanja Wielgoß

Geschäftsführende Gesellschafterin Gipfelglück GmbH, Gründungsmitglied des Stiftungsrats der AllBright Stiftung

DAS ADVISORY BOARD DER PARTNER FÜR BERLIN HOLDING GESELLSCHAFT FÜR HAUPTSTADT-MARKETING MBH

Das Advisory Board der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH berät die Geschäftsführung in Fragen des Marketings und der Partnerbetreuung und sorgt für eine noch engere Verzahnung des privaten Engagements mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.

Mitglieder des Advisory Boards der Partner für Berlin Holding Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH sind:

Ute Jacobs

Geschäftsführende Direktorin der Estrel Hotel-Betriebs-GmbH, Vorsitzende des Advisory Boards

Tomislav Bucec

Geschäftsführender Gesellschafter RAZ Verlag GmbH

Martin Fensch (bis 31.10.2022)

Senior Director Corporate Affairs & Diversified Products, Geschäftsführer der Pfizer Deutschland GmbH

Alexander Jung

Generalbevollmächtigter Berlin/Head of Public Affairs & Media Relations Germany der Vattenfall GmbH

Thomas Killius

Bereichsleiter Firmenkunden der Berliner Volksbank eG

Rainer Knauber

Leiter Konzernkommunikation, Pressesprecher der Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft (GASAG)

Sara Nachama

Vice President des Touro College Berlin

Wolfgang Sacher

Geschäftsführer der GO! General Overnight & Express Logistik GmbH

Roland Sillmann

Geschäftsführer der WISTA-MANAGEMENT GMBH

David Weißert

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BEIRAT DES BUSINESS LOCATION CENTERS

Die Partnerunternehmen und -institutionen des Business Location Centers bilden einen Beirat, um sich in regelmäßig stattfindenden Sitzungen durch die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH über den inhaltlichen, technischen und kaufmännischen Betrieb des Business Location Centers informieren zu lassen.

Mitglieder des Beirats des Business Location Centers sind:

(Stand: November 2022)

Dr. Peer Ambrée

Bereichsleiter Technologie- und Gründerzentren der WISTA Management GmbH

Alexander Breustedt

Geschäftsführer der Graef GmbH

Dirk Ditttrich

Director Acquisitions der EDGE Technologies GmbH

Marc Eschholz

Geschäftsführer der Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG

Sebastian Fritze

Director Marketing & Communications der Cells Bauwelt GmbH

Daniel Ginezki

Account Manager der SHC Netzwerktechnik GmbH

Felix Gold

Geschäftsführer der DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG

Birgit Kahland

Head of City Partnership Berlin der Vattenfall Wärme Berlin AG

Kathrin Kanzler-Tullio

Leiterin des Referats IV A – Liegenschaften, Zukunftsorte der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Sarah Kocabiyik

Associate Partner und Leiterin Akquisition und PR der UNDKRAUSS Bau AG

Birgit Mack

Key-Account-Manager Industrie/Dienstleistung der Investitionsbank Berlin

Simon Margraf

Bereichsleiter Wirtschaft und Politik der Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Engelhard Mazanke

Direktor des Landesamts für Einwanderung Berlin

Kai Mende

Managing Director der CBRE GmbH

Simon Miller

Senior Manager Aviation Marketing Operation der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Dr. Dietmar Müller-Boruffau

Rechtsanwalt & Partner bei Advant Beiten

Jörg Nehls

Geschäftsführer der JNP Real Estate Management GmbH

Torsten Nehls

Geschäftsführer der Belle Époque Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung mbH

Matthias Prennig

Leiter Vertrieb und Service Ost der GASAG Solution Plus GmbH

Dr. Lutz Ross

Geschäftsführer der virtualcitySYSTEMS GmbH

Kathrin Rüdiger

Leiterin der Leitstelle für Wirtschaftsförderung Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf für den CleanTech Business Park Berlin-Marzahn

Cem Saka

Head of Leasing der Caleus Commercial Asset Management GmbH

Dr. Ulrich Scheller

Geschäftsführer der Campus Berlin-Buch GmbH

Oliver Schlink

Geschäftsführer der Gewerbesiedlungsgesellschaft mbH (GSG)

Benjamin Schmidt

Niederlassungsleiter Berlin der GOLDBECK Nordost GmbH

Anja Schuhmann

Regional Manager Berlin und Leipzig der Jones Lang LaSalle SE

Holger Staudt

Head of Asset Management Region Nord der OFFICEFIRST Real Estate GmbH

Maxim Streletzki

Miteigentümer Hotel ESTREL der ESTREL Hotel Betriebs GmbH

Eva Weber

Leiterin Vermietung der Taurecon Real Estate Consulting GmbH

David Weiblein

Geschäftsführer der BTB Blockheizkraftwerk, Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin

Markus Weigold

Vorsitzender der Geschäftsführung der Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH

Jörg Widhalm

Bereichsleiter Immobilienkunden und Infrastruktur der Berliner Volksbank

Thomas Wilde

Verkaufsleiter Neuanlagen Region Nordost der OTIS GmbH & Co. OHG

Gabriele Zander

Director & Partner der Mercuri Urval GmbH

PRÄSIDIUM DES BUSINESS LOCATION CENTERS

Das Präsidium übt für den Beirat eine Vertretungs- und Bündelungsfunktion gegenüber der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH aus und vertritt gemeinsam mit Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie das Business Location Center nach außen. Es bereitet Entscheidungsvorlagen für den Beirat vor. In der Zeit zwischen den Beiratssitzungen berät und tagt das Präsidium nach eigenem Ermessen und nach Anregungen durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie. Dem Präsidium können durch den Beirat für Einzelfragen Entscheidungsbefugnisse übertragen werden. Dies bedarf einer einstimmigen Beschlussfassung.

Mitglieder des Präsidiums des Business Location Centers sind:
(Stand: November 2022)**Markus Weigold**

Vorsitzender der Geschäftsführung der Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH, Vorsitzender des Präsidiums

Dr. Peer Ambrée

Bereichsleiter Technologie- und Gründerzentren der WISTA Management GmbH

Birgit Kahland

Head of City Partnership Berlin der Vattenfall Wärme Berlin AG

Kathrin Kanzler-Tullio

Leiterin des Referats IV A – Liegenschaften, Zukunftsorte der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Dr. Dietmar Müller-Boruffau

Rechtsanwalt & Partner bei Advant Beiten

Eva Weber

Leiterin Vermietung der Taurecon Real Estate Consulting GmbH

BERLIN P ARTNER C ORGANIGE AMM





Geschäftsführung
Dr. Stefan Franzke
Personal
Jana Jungklaus
Unternehmenskommunikation
Lukas Breitenbach

Hauptstadt-Marketing
Myriam Sztayn
Carl-Philipp Wackernagel

**Mobilität | Energie |
Innovation**
Thomas Meißner

**Gesundheitswirtschaft |
Industrie | Infrastruktur**
Dr. Kai Uwe Bindseil

**Digitale
Wirtschaft | Start-ups**
Nadine Jüdes

Interne Services | Strategie
Sebastian Holtgrewe

**Berlin-Partner-Netzwerk |
Veranstaltungen**
Myriam Sztayn

**Berliner Agentur für
Elektromobilität eMO**
Gernot Lobenberg

**Business Location Center |
Location | Airport Region
Berlin-Brandenburg**
Birgit Steindorf

Berliner Bezirke | Start-ups
Jan Berewinkel

Finanzen | Controlling
Jana Schütte

Kampagnen
Carl-Philipp Wackernagel

Energietechnik | Smart City
Wolfgang Korek

Biotech | Pharma
Carolin Clement

**Informations- |
Kommunikationstechnologie**
Dr. Juliane Haupt

IT | Facility
Michael Freimuth

**Innovation | Förderung
Finanzierung**
Anke Wiegand

**Medizintechnik |
Versorgung | Digital Health**
Petra Schmauß

Medien | Kreativwirtschaft
Justina Siegmund-Born

Recht | Vergabe
Thorsten Golm

Verkehr | Mobilität | Logistik
Sascha Tiede

Industrielle Produktion
David Hampel

Talent | International
Burkhard Volbracht

Optik | Photonik
Gerrit Rössler

Aufsichtsratsvorsitzender: Carsten Jung | Prokuristen: Dr. Kai Uwe Bindseil, Sebastian Holtgrewe, Jana Jungklaus
Betriebsratsvorsitzender: Michael Stamm | Datenschutzbeauftragter: Sascha Tiede | Compliance Beauftragte: Jana Jungklaus
Interne Revision: Stefanie Kühnemann | Nachhaltigkeitsbeauftragte: Robin Bruck, Dr. Diana Woelki



**Berlin Partner für Wirtschaft
und Technologie GmbH**

im Verbund mit Partner für
Berlin Holding Gesellschaft für
Hauptstadt-Marketing mbH

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

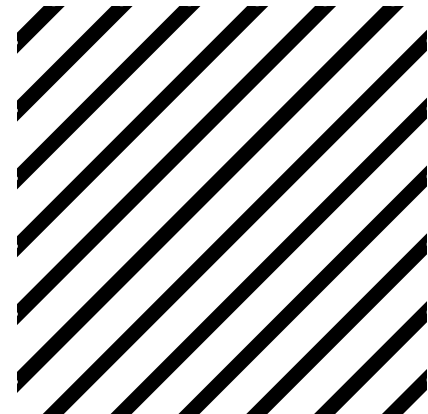
Tel +49 30 46302-500

info@berlin-partner.de

www.berlin-partner.de

www.businesslocationcenter.de

© 01/2023



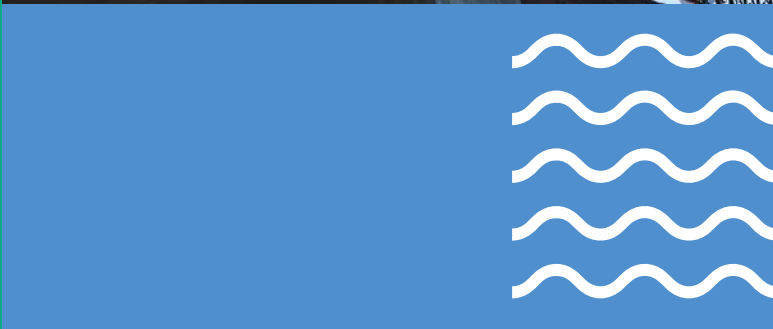
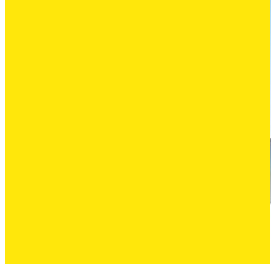
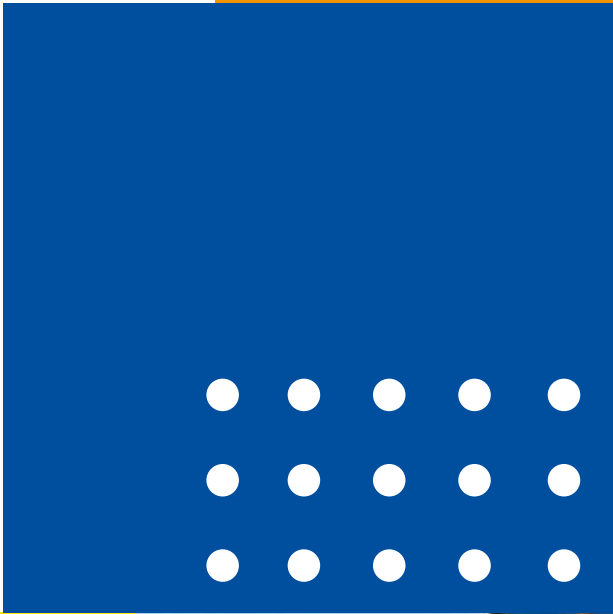
Impressum

Herausgeber: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Geschäftsführung: Dr. Stefan Franzke
Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 46302-500
info@berlin-partner.de | www.berlin-partner.de

© 01/2023

Hinweis: Bei den Zahlen handelt es sich teilweise um gerundete Beträge.

Bildnachweise: Titel: JFL Photography - stock.adobe.com; Seite 2: Berlin Partner - eventfotografen.berlin; Seite 3: Berlin Partner - Wolf Lux; Seite 6: Berlin Partner - Wüstenhagen; Seite 10/11: GTAI, SenInnDS/Andreas Kirsch; Seite 12: Peter Himsel; Seite 13: SCIENION GmbH, WISTA Management GmbH; Seite 14/15/16: Berlin Partner; Seite 17: Gestalt Robotics GmbH, Elara Digital GmbH; Seite 18/19: ASML Berlin GmbH; Seite 20: Berlin Partner; Seite 21: Anne Grossmann Fotografie; Seite 22: COPRO; Seite 23: Carbon Instead UG; Seite 25: AKhodi - stock.adobe.com; Seite 26: dominik-tryba; Seite 27: Frederique Madi; Seite 28: Martin Reisch/unsplash.com; Seite 31: Berlin Partner - eventfotografen.berlin; Seite 34: SeanPavonePhoto - stock.adobe.com; Seite 35: Kathrin Goldammer, Berlin Partner/Wolf Lux, Berlin Partner/photothek, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH; Seite 36: Scharfsinn - shutterstock.com; Berlin Partner - eventfotografen.berlin; Seite 37: Uhura Digital GmbH; Seite 38: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Redaktion Laurent (BerlinFluencer); Seite 39: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Vincent Desailly (Veja Berlin Sneaker); Seite 40: Berlin Partner - eventfotografen.berlin, glow communication GmbH (Industriekampagne); Seite 42: Berlin Partner - eventfotografen.berlin (Berliner Hoffest); glow communication GmbH (Visual und Trailer Kiez & Schnauze Podcast); Seite 43: Zander & Partner GmbH (Expo Dubai); Katrin Rost (Berlin Budapest); Seite 48: kamisoka - istockphoto.com; Seite 52: immodium - shutterstock.com; Seite 55: Denis Feldmann - shutterstock.com



B

ER

L

IN

